

REGATTASEGELN FÜR EINSTEIGER

PETER CZAJKA

TROCKENTRAINING



PETER CZAJKA

- * 1.2.1951 IN WIEN
- ERSTER STAATSMEISTERTITEL 1964 (10 QM RENNKL.)
- MEHRERE JUGENDMEISTER, STAATS- UND VIZE- STAATSMEISTERTITEL (KORSAR, 470ER, DART, HOCHSEE)
- REGATTAERFAHRUNG IN FOLGENDEN BOOTSKLASSEN:
 - 10 QM RENNKLASSE, KORSAR, FLYING DUTCHMAN, 470-ER, FINN DINGHI, LASER, CONTENDER, DART, SPRINTO, 16ER JKR ...
- CA. 30.000 SEEMEILEN HOCHSEERFAHRUNG
- LANGJÄHRIGES PRÄSIDIUMSMITGLIED IM OESV, LSV, BYC

PETER CZAJKA

Lizenzen




BFA Binnen
Befähigungsausweis / *Yachting Licence*



BFA: FB3 S (200 nm)
Befähigungsausweis / *Yachting Licence*



IC - vor 2012
Befähigungsausweis / *Yachting Licence*



Prüferlizenz Bfa-Binnen Vorsitz
Prüfer / *Examiner*



Schiedsrichter Lizenz 3
RO-Schiedsrichter / *RO-Judge*



Unerlaubter Vortrieb
RO-Schiedsrichter / *RO-Judge*



Schiedsrichter Lizenz Umpired Fleet Race 2
RO-Schiedsrichter / *RO-Judge*



Umpire – Match Racing
RO-Schiedsrichter / *RO-Judge*



WFL Lizenz 1
RO-Wettfahrleiter / *RO-Race Officer*



Safe Sport Onlinekurs
Zertifikat / *Certificate*

AGENDA

- **TEIL 1 – VORBEREITUNG**

- **VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME**
- **REGELWERK**
- **VORBEREITUNG**
- **WETTFAHRTKURS**
- **SIGNALE AN LAND**
- **WETTFAHRTREGELN**

- **TEIL 2 – EINE WETTFAHRT**

- **GRUNDBEGRIFFE**
- **DER START**
 - **START**
 - **NACHSTARTPHASE**
- **DIE KREUZ**
- **LUVBAHNMARKE**
- **SIGNALE IN DER WETTFAHRT**
- **DER VORWINDKURS**
- **LEEBAHNMARKE**
- **WEITERE WICHTIGE REGELN**

ZEITPLAN

- **10 – 15 UHR REGATTASEGELN FÜR EINSTEIGER**
- **12:15 – 13 UHR MITTAG**
- **13:00 – 15 UHR ZWEITER TEIL**
- **15:30 – 16.30 DIE ROUNDABOUT**

GRUNDSÄTZE

- **SEGELN IST KOMPLEX**
- **TAKTIK IST NUR EIN ASPEKT DES SEGELNS UND NICHT DER WICHTIGSTE**



VORAUSSETZUNGEN

- **VERANTWORTLICHE PERSON**
 - **MUSS OESV MITGLIED SEIN**
 - **MUSS EINEN BFA-BINNEN DES OESV BESITZEN**
- **BOOT**
 - **MUSS IM YACHTREGISTER EINGETRAGEN SEIN**
 - **MUSS EINE HAFTPFLICHTVERSICHERUNG BESITZEN**
- **BOOT UND CREW MÜSSEN RECHTZEITIG GEMELDET SEIN**
 - **MELDEGELD MUSS BEZAHLT SEIN**
 - **WENN KEINE RECHTZEITIGE STORNIERUNG IST DAS MELDEGELD AUCH BEI NICHTTEILNAHME FÄLLIG!**

WO STEHT WAS

- **WETTFAHRTREGELN SEGELN (2025 – 2028) (RRS)**
- **AUSSCHREIBUNG**
- **SEGELANWEISUNGEN**
- **VERLAUTBARUNGEN AM SCHWARZEN BRETT**
- **YARDSTICKREGULATIV UND YARDSTICKLISTE**
- **WETTFAHRTORDNUNG**

WINTER

- **REGATTAPLAN MACHEN**
 - **WAS, MIT WEM, AUF WELCHEM BOOT**
- **CREW UND BOOT SICHERN**
- **RECHTZEITIG MELDEN**
- **KENNTNISSE VERBESSERN**
 - **REGELN**
 - **TECHNIK**
 - **TAKTIK**
- **FITNESS AUFBAUEN**
- **MENTALARBEIT**

VOR DER REGATTA

- **CREWMEETING**
 - **AUFGABEN VERTEILEN UND ABSTIMMEN**
 - **ZIELE SETZEN**
- **BOOT VORBEREITEN – UNTERWASSERSCHIFF**
- **GETRÄNKE UND ESSEN VORBEREITEN**
- **AUSSCHREIBUNG UND SEGELANWEISUNG LESEN**
- **WETTERINFOS EINHOLEN**
 - **RICHTIGE BEKLEIDUNG**
 - **RICHTIGE SEGEL MITNEHMEN**
 - **SONNENCREME UND KOPFBEDECKUNG**
- **WEGPUNKTE UND KURSE PROGRAMMIEREN (LANGSTRECKEN)**
- **RESERVEBATTERIEN (FÜR DIE GERÄTE)**
- **GPS UHR UND HANDY LADEN**

VORBEREITUNG

10

19.04.2026



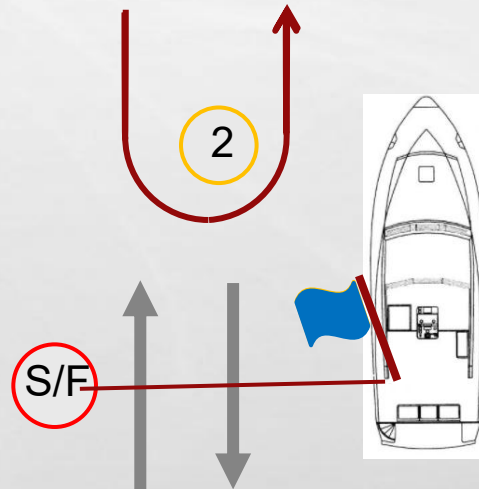
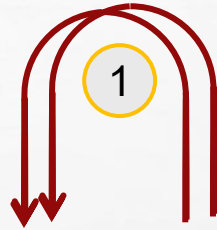
VOR DER WETTFAHRT

- **RICHTIGE KLEIDUNG**
- **FRÜH RAUSFAHREN**
BOOT EINSTELLEN (PASSENDE SEGEL, RICHTIGER TRIMM)
- **AM NEUSIEDLERSEE: WASSERTIEFE UND SCHWERTTRIMM**
- **BAHNMARKEN UND KURS CHECKEN**
- **PLAN MACHEN**
- **INSTRUMENTE UND GPS VORBEREITEN**
- **STARTLINIE CHECKEN**
- **ZEIT CHECKEN**

NACH DER WETTFAHRT

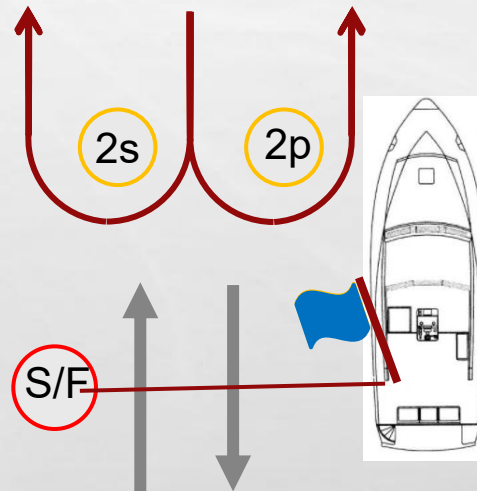
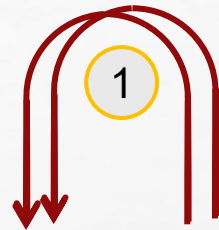
- **BOOT UND CREW VERSORGEN**
- **GIBT ES WAS ZU REPARIEREN?**
- **DEBRIEFING MACHEN**
 - **WAS WAR GUT, WAS WAR SCHLECHT**
- **LISTE DER PROTESTE PRÜFEN**
- **NEUE AUSHÄNGE PRÜFEN**
- **WANN IST DER NÄCHSTE START?**

BEISPIEL



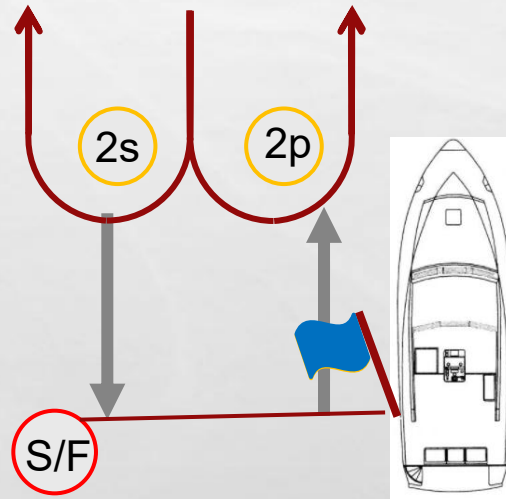
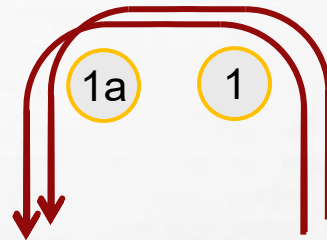
Kurs:
Start, 1, 2, 1, Ziel

BEISPIEL



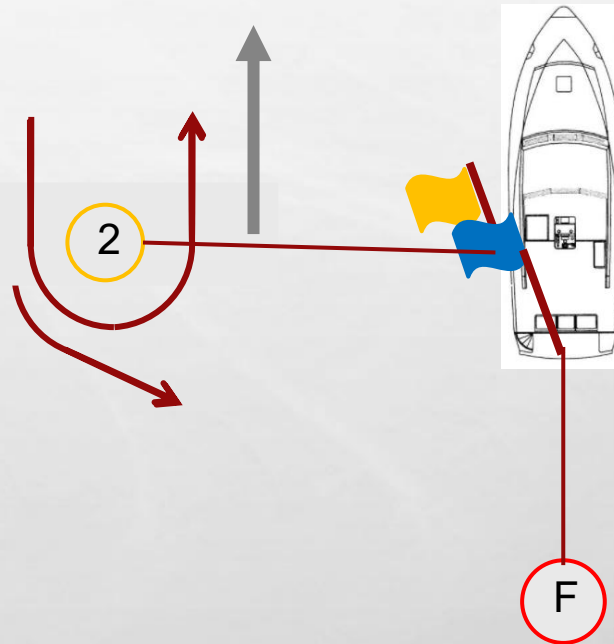
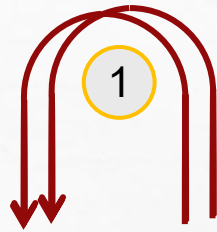
Kurs:
Start, 1, Gate 2, 1, Ziel

BEISPIEL



Kurs:
Start, 1, 1a, Gate 2,
1, 1a, Ziel

BEISPIEL



Kurs:
Start, 1, 2, 1, 2, Ziel

KURSE – FAHRTENREGATTEN

- **BEI FAHRTENREGATTEN ODER LANGSTRECKENREGATTEN**
 - **BELIEBIGE KURSE**
 - **AUCH UM INSELN**
 - **MANCHE BAHNMARKEN STEUERBORD, MANCHE BACKBORD**

SIGNALE AN LAND

- **NEUER AUSHANG – FLAGGE L MIT SCHALLSIGNAL**



- **STARTVERSCHIEBUNG – AP MIT ZWEI SCHALLSIGNALEN**



- **AUSLAUFEN ANKÜNDIGUNGSSIGNAL FRÜHESTENS IN 30 MINUTEN – AP EINHOLEN**

- **SCHWIMMWESTEN AUCH BEIM AUSLAUFEN TRAGEN – FLAGGE Y**

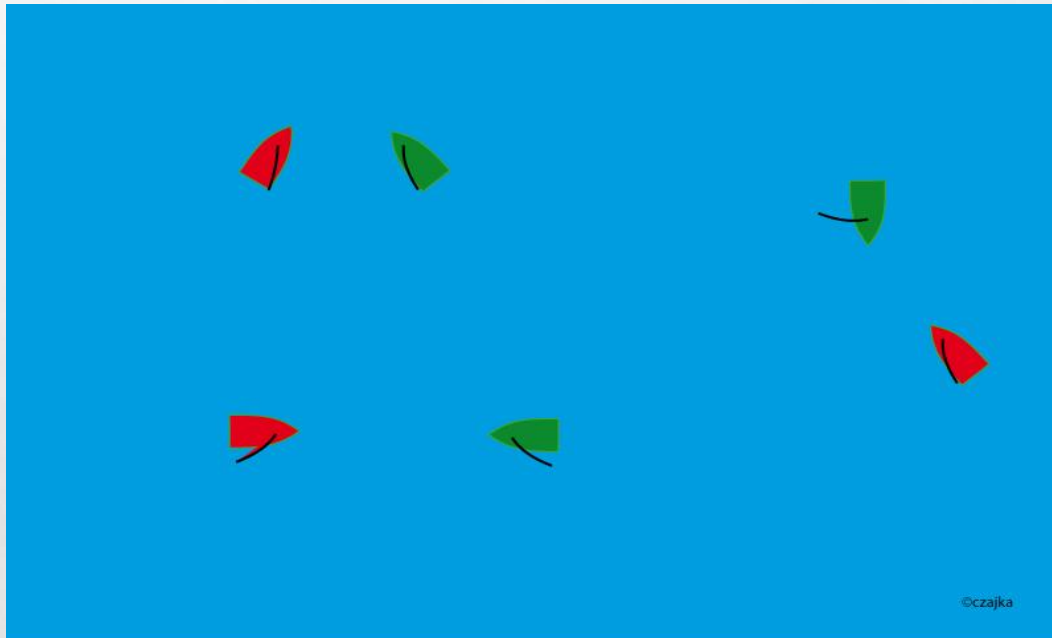


GRUNDSÄTZE?

- **ES WIRD ERWARTET, DASS ALLE TEILNEHMER DIE REGELN BEFOLGEN UND DURCHSETZEN**
- **EIN BOOT, DAS GEGEN EINE REGEL VERSTÖßT UND NICHT ENTLASTET IST, MUSS EINE STRAFE ANNEHMEN ODER EINE ANDERE MASSNAHME ERGREIFEN (Z.B. AUFGEBEN)**
- **ALLE NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE UMWELT, MÜSSEN AUF EIN MINDESTMAß BESCHRÄNKT WERDEN**
- **HILFELEISTUNG BEI GEFAHR**
- **FAIRES SEGELN (DNE)**
- **JEDER IST FÜR DIE TEILNAHME ODER FORTSETZUNG EINER WETTFAHRT SELBST VERANTWORTLICH**
- **JEDER ERKENNT DIESE REGELN AN**

SEGELN DIE BOOTE AUF UNTERSCHIEDLICHEN SCHLAG?

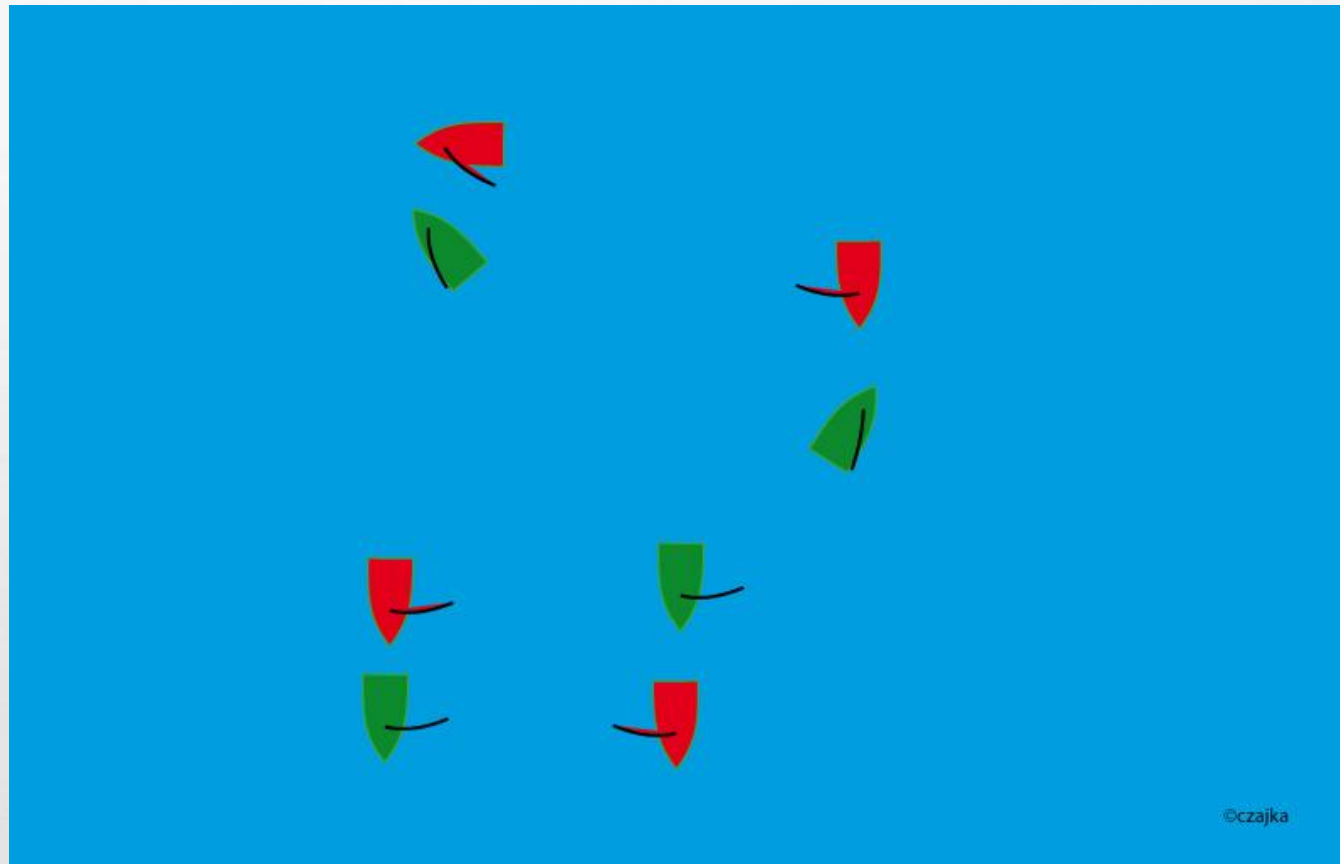
- EIN BOOT AUF BACKBORSCHLAG MUSS SICH VON EINEM BOOT AUF STEUERBORDSCHLAG FREIHALTEN



SEGELN DIE BOOTE AUF GLEICHEM SCHLAG?

- **IST EIN BOOT KLAR VORAUSS?**
 - **DAS KLAR ACHTERAUS LIEGENDE BOOT MUSS SICH FREIHALTEN**
- **WENN KEIN BOOT KLAR ACHTERAUS IST**
 - **MUSS SICH DAS LUVBOOT FREIHALTEN**

WER MUSS SICH FREIHALTEN?

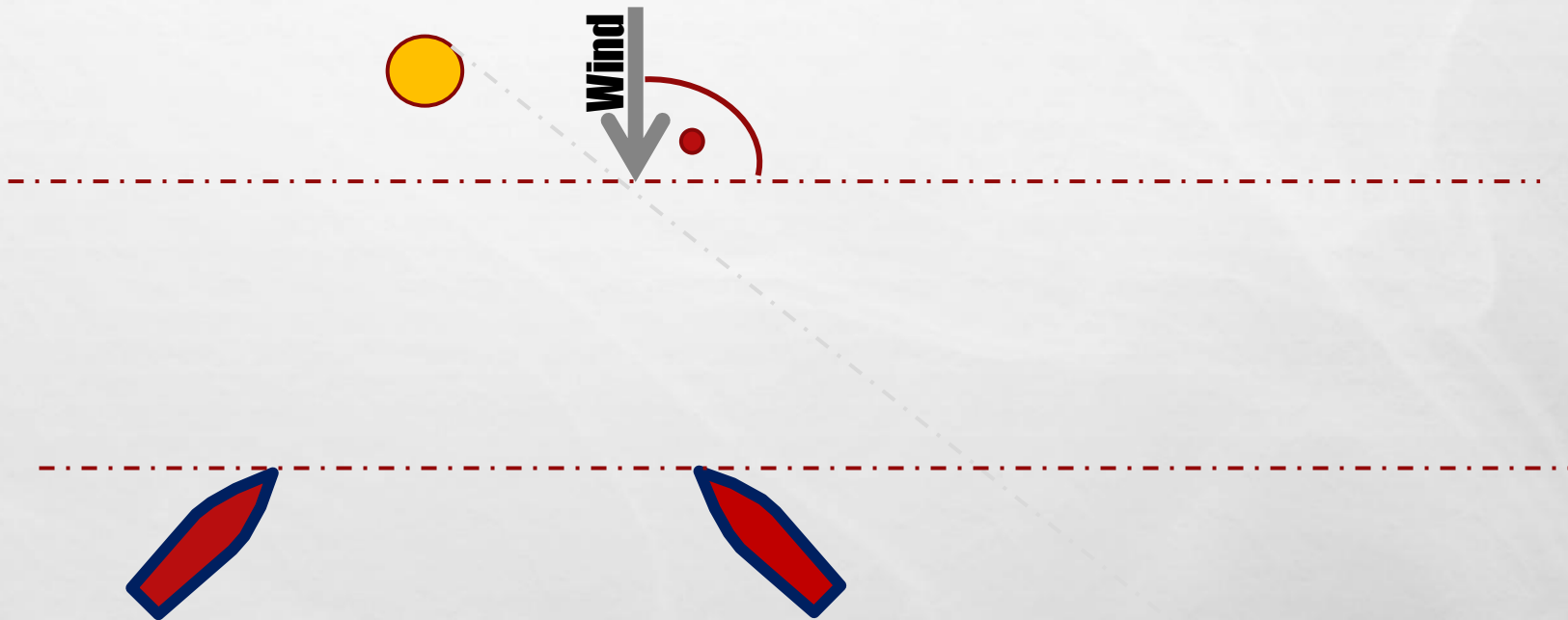


WEITERE REGELN UND EINSCHRÄNKUNGEN

- **EIN BOOT MUSS SICH WÄHREND DES WENDENS FREIHALTEN**
- **BERÜHRUNGEN VERMEIDEN**
- **BEIM ENTLASTEN FREIHALTEN**
- **BEIM ZURÜCKSEGELN NACH EINEM FRÜHSTART FEIHALTEN**
- **WEGERECHT ERLANGEN (DURCH EIGENES HANDELN)**
- **KURS ÄNDERN**
 - **ÄNDERT EIN BOOT MIT WEGERECHT SEINEN KURS MUSS ES DEM ANDEREN BOOT RAUM ZUM FREIHALTEN GEBEN**
 - **EIN BOOT DAS EINE ÜBERLAPPUNG VON HINTEN HERSTELLT, DARF NICHT HÖHER SEGELN ALS SEINEN „RICHTIGEN“ KURS**

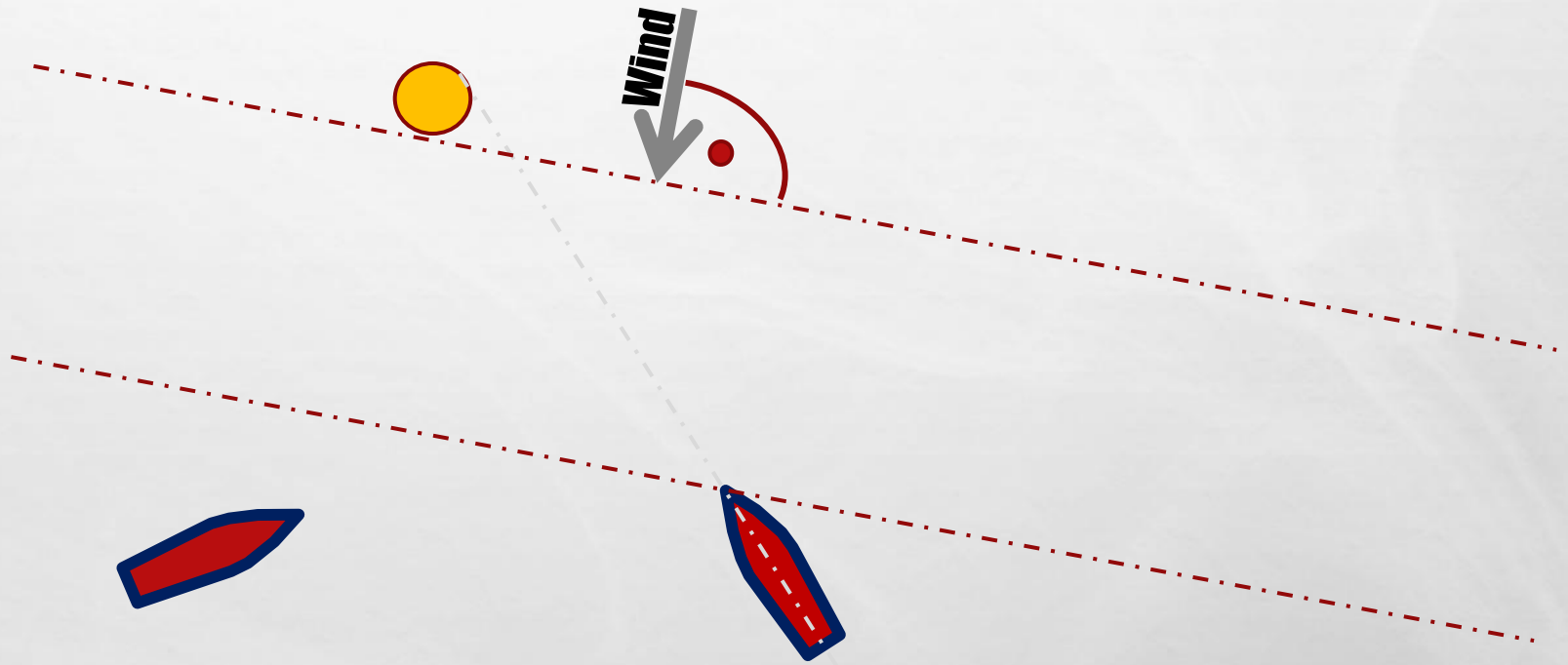
DIE WINKEL

- **BOOTE SIND GLEICHAUF BEIM KREUZEN:**



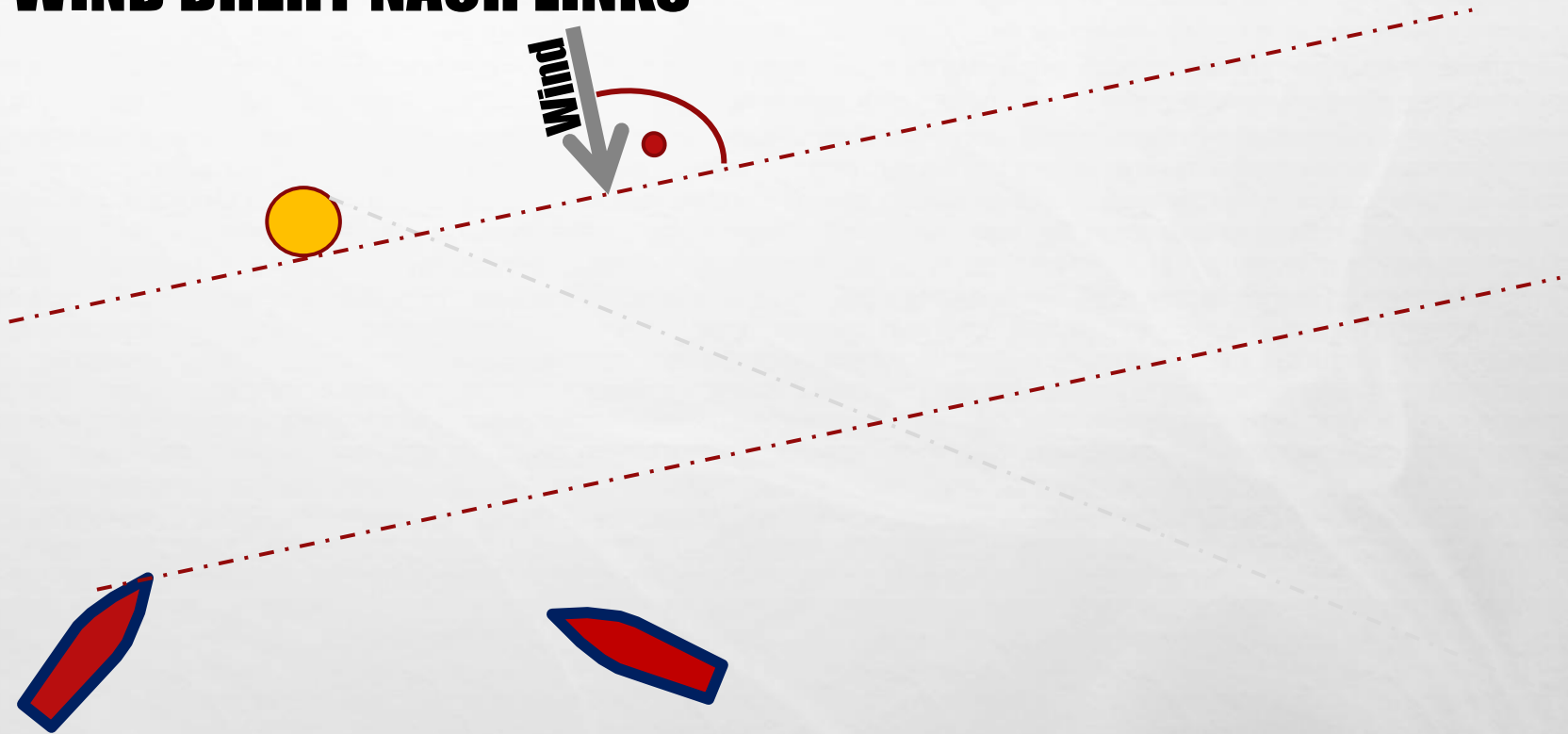
DIE WINKEL

- WIND DREHT NACH RECHTS

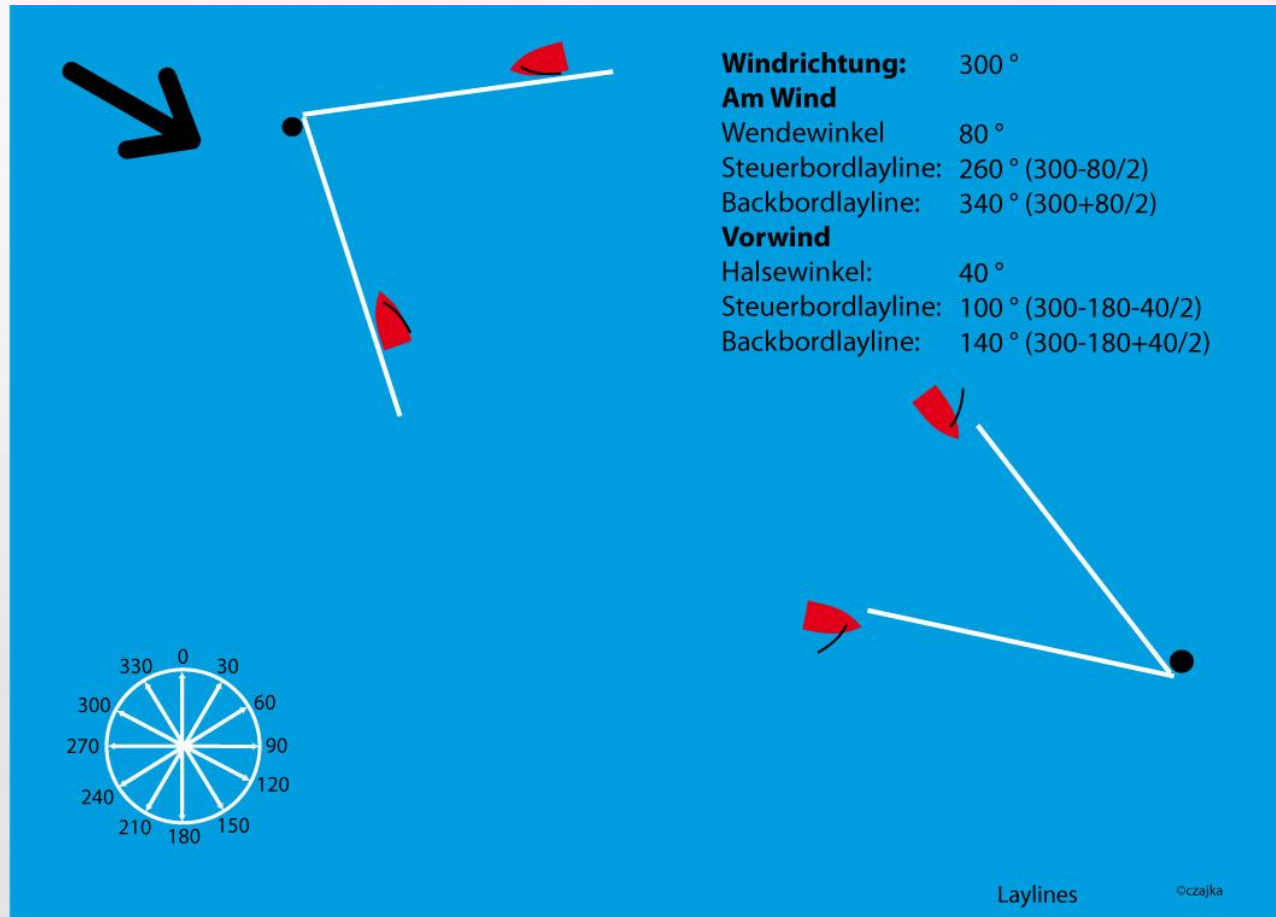


DIE WINKEL

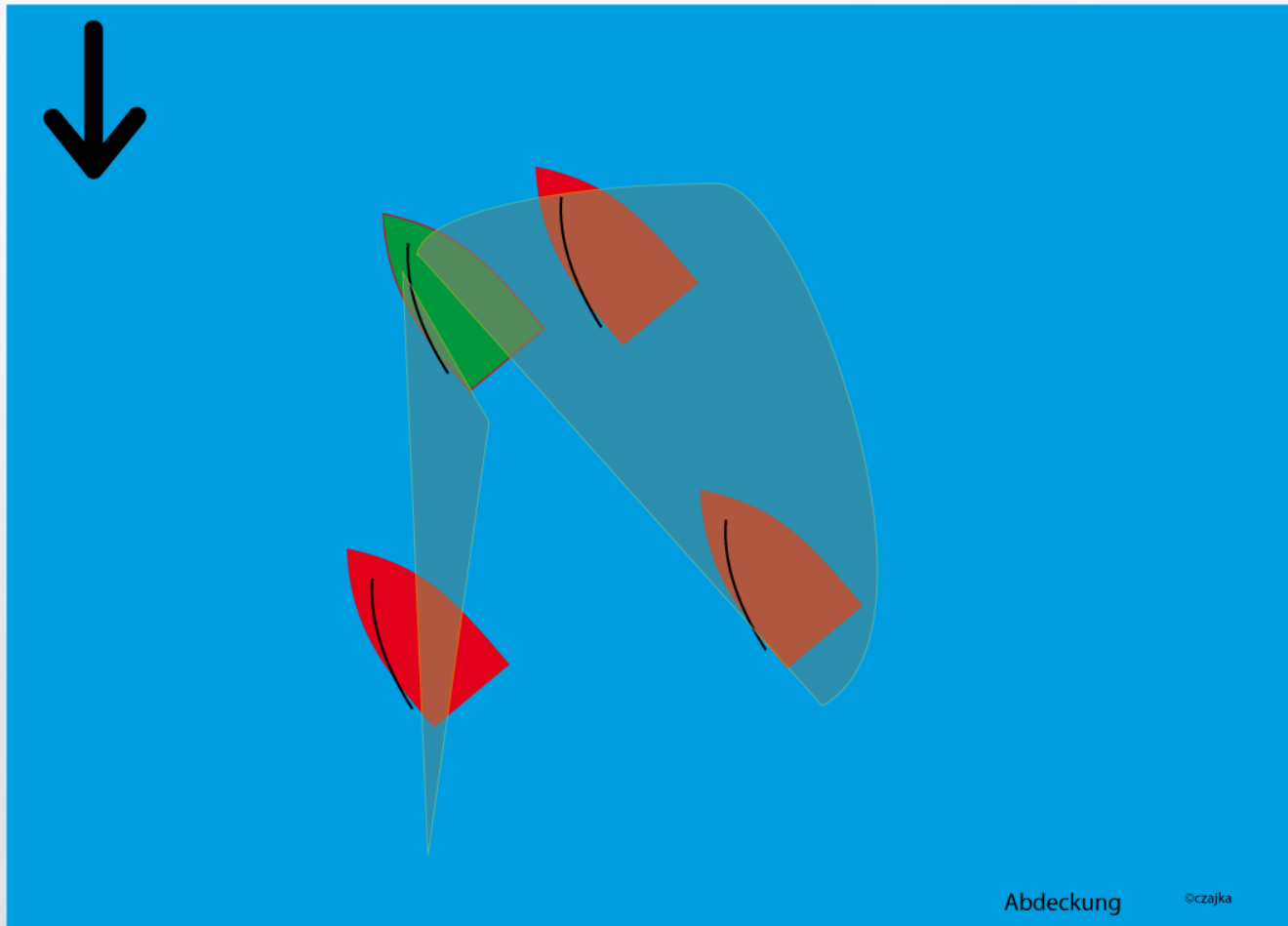
- WIND DREHT NACH LINKS



DIE LAYLINE



DIE ABDECKUNG



EIN PAAR GRUNDBEGRIFFE

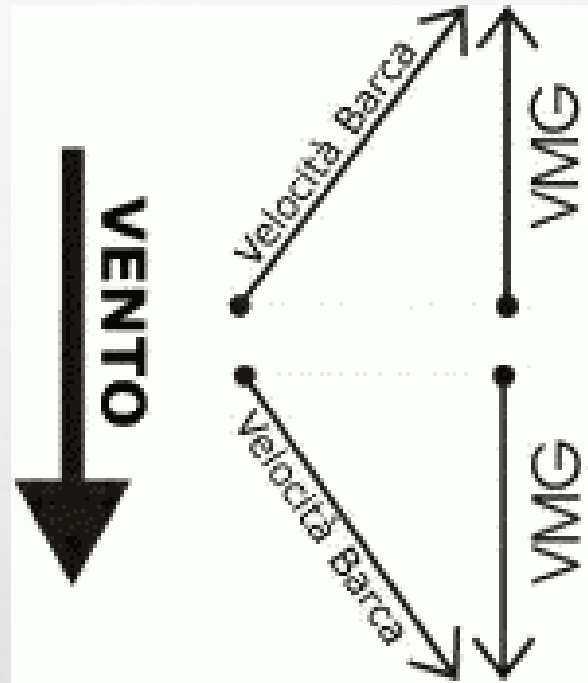
28

19.04.2026



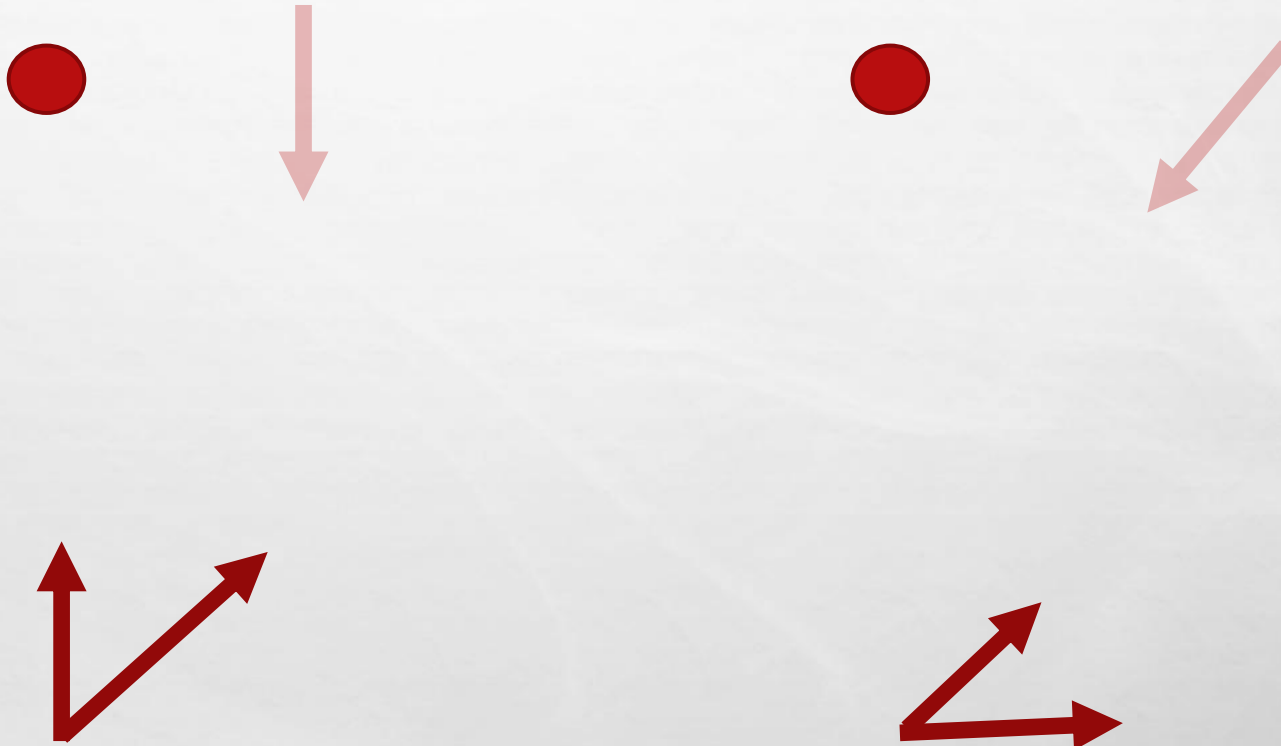
VMG

- GESCHWINDIGKEIT GEGEN DEN WIND, BZW. VOM WIND WEG



VMG

Sagt nicht aus, ob wir uns am richtigen Schlag befinden



NICHT ALLES, ABER FAST ALLES



DER START

31

19.04.2026



SELBSTVERSTÄNDLICH ODER?

- **STARTLINIE – FIKTIVE LINIE ZWISCHEN EINER ORANGEN FLAGGE AM STARTBOOT UND EINER BOJE (PIN END)**
- **START ERFOLGT ZU EINER FIXEN ZEIT IN ABHÄNGIGKEIT VON DEN GEGEBENEN SIGNALEN**
- **JEDER TEILNEHMER MUSS SELBST SCHAUEN, DASS ER ZUM ZEITPUNKT DES STARTS HINTER DER LINIE IST**
- **FRÜHSTARTER WERDEN SIGNALISIERT**
- **ZEIT LÄUFT AB DEM STARTSIGNAL, NICHT WENN DAS BOOT ÜBER DIE STARTLINIE FÄHRT**

STARTVERFAHREN – FLAGGE ORANGE



UM DIE TEILNEHMER VON EINEM NAHENDEN STARTVORGANG FRÜHZEITIG ZU INFORMIEREN, WIRD DIE FLAGGE „ORANGE“ MIT EINEM LANGEN AKUSTISCHEN SIGNAL MINDESTENS 5 MINUTEN VOR DEM ANKÜNDIGUNGSSIGNAL AM PEILSTAB FÜR DIE STARTLINE GESETZT

- **BLEIBT SOLANGE GESETZT, WIE DAS STARTVERFAHREN INSGESAMT DAUERT.**

STARTVERFAHREN

- **MIND. 10 MIN. VOR DEM START ORANGE**
- **6 MINUTEN VOR DEM START EVENTUELL**
 - **NIEDERHOLEN VON STARTVERSCHIEBUNG**
 - **NIEDERHOLEN VON 1 HILFSSTANDER**
 - **NIEDERHOLEN VON N**
 - **NIEDERHOLEN VON L**
- **SPÄTESTENS 5 MINUTEN VOR DEM START**
 - **EV. SCHWIMMWESTENPFLICHT FLAGGE Y**
 - **DER ZU SEGELNDE KURS**
- **5 MINUTEN VOR DEM START**
 - **ANKÜNDIGUNGSSIGNAL**



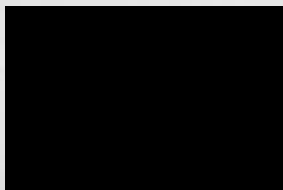
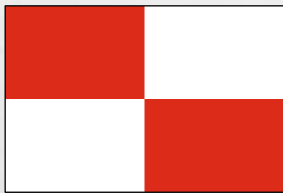
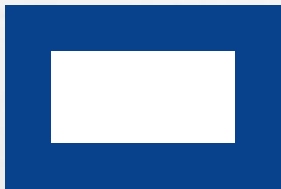
STARTVERFAHREN

- **4 MINUTEN VOR DEM START**
 - **VORBEREITUNGSSIGNAL**
- **1 MINUTE VOR DEM START**
 - **NIEDERHOLEN DES VORBEREITUNGSSIGNALS**
- **START**
 - **NIEDERHOLEN DES ANKÜNDIGUNGSSIGNALS**
- **UNMITTELBAR NACH DEM START**
 - **EINZELRÜCKRUF X + 1 SCHALLSIGNAL**
 - **ALLGEMEINER RÜCKRUF (ERSTER HILFSTANDER + 2 SCHALLSIGNALLE**

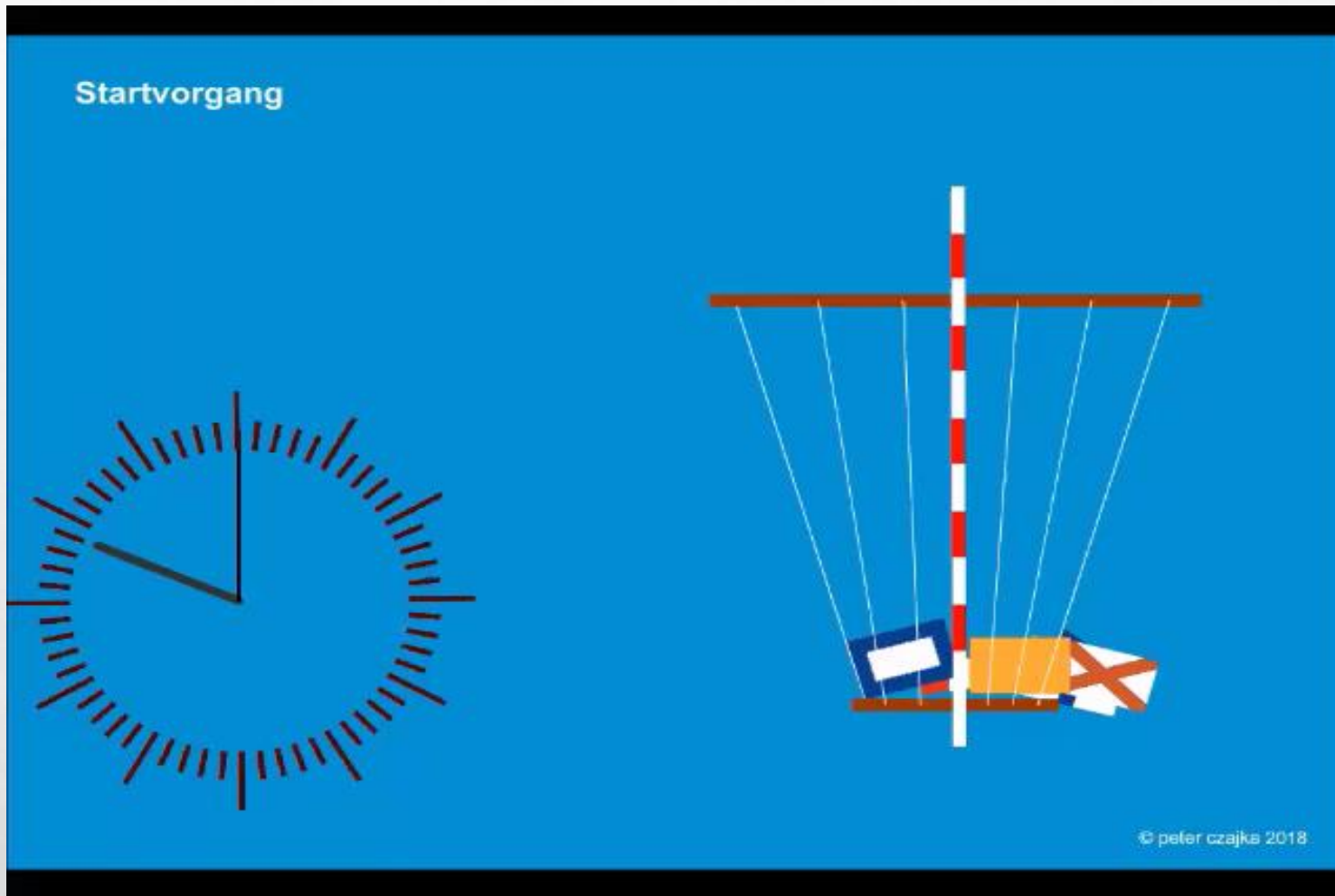


STARTVERFAHREN - STARTSTRAFEN

- **WELCHE STARTSTRAFE ZUR ANWENDUNG KOMMT IST ANHÄNGIG VOM GESETZTEN VORBEREITUNGSSIGNAL 4 MINUTEN VOR DEM START**
- **P, I, Z, Z MIT I, U, SCHWARZE FLAGGE**
- **P – KEINE STARTSTRAFE**
- **U UND SCHWARZE FLAGGE**
 - **IN DER LETZTEN MINUTE VOR DEM START DARF EIN BOOT NICHT IM DREIECK ZWISCHEN STARTLINIENENDEN UND ERSTER BAHNMARKE SEIN.**
 - **U – STRAFE DISQUALIFIKATION, AUßER WETTFAHRT WIRD WIEDER GESTARTET ODER WIEDER GESEGELT**
 - **SCHWARZE FLAGGE – DISQUALIFIKATION AUßER WETTFAHRT WIRD VOR DEM STARTSIGNAL ABGEBROCHEN ODER VERSCHOBEN.**



STARTVERFAHREN



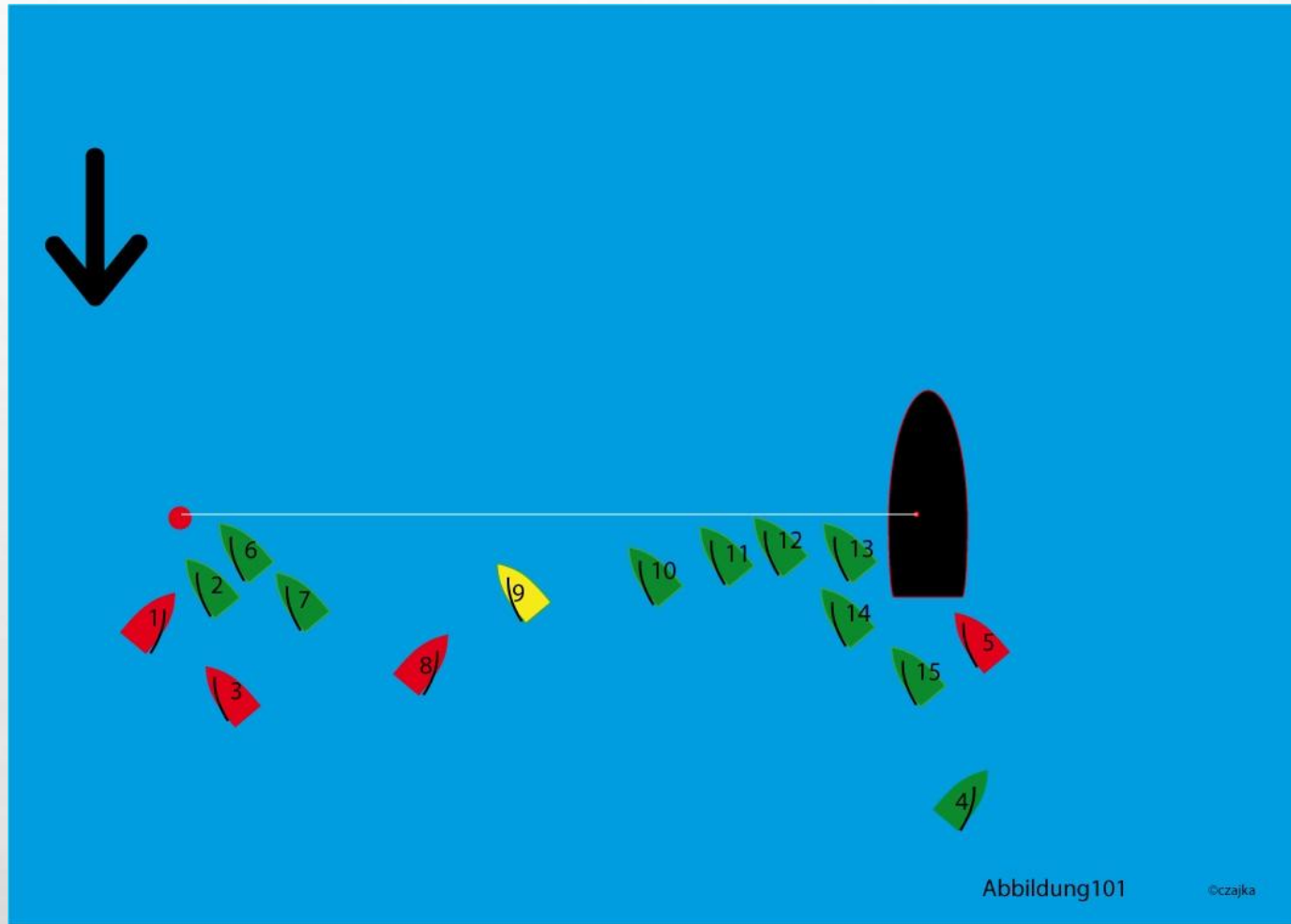
WIR STARTEN

37

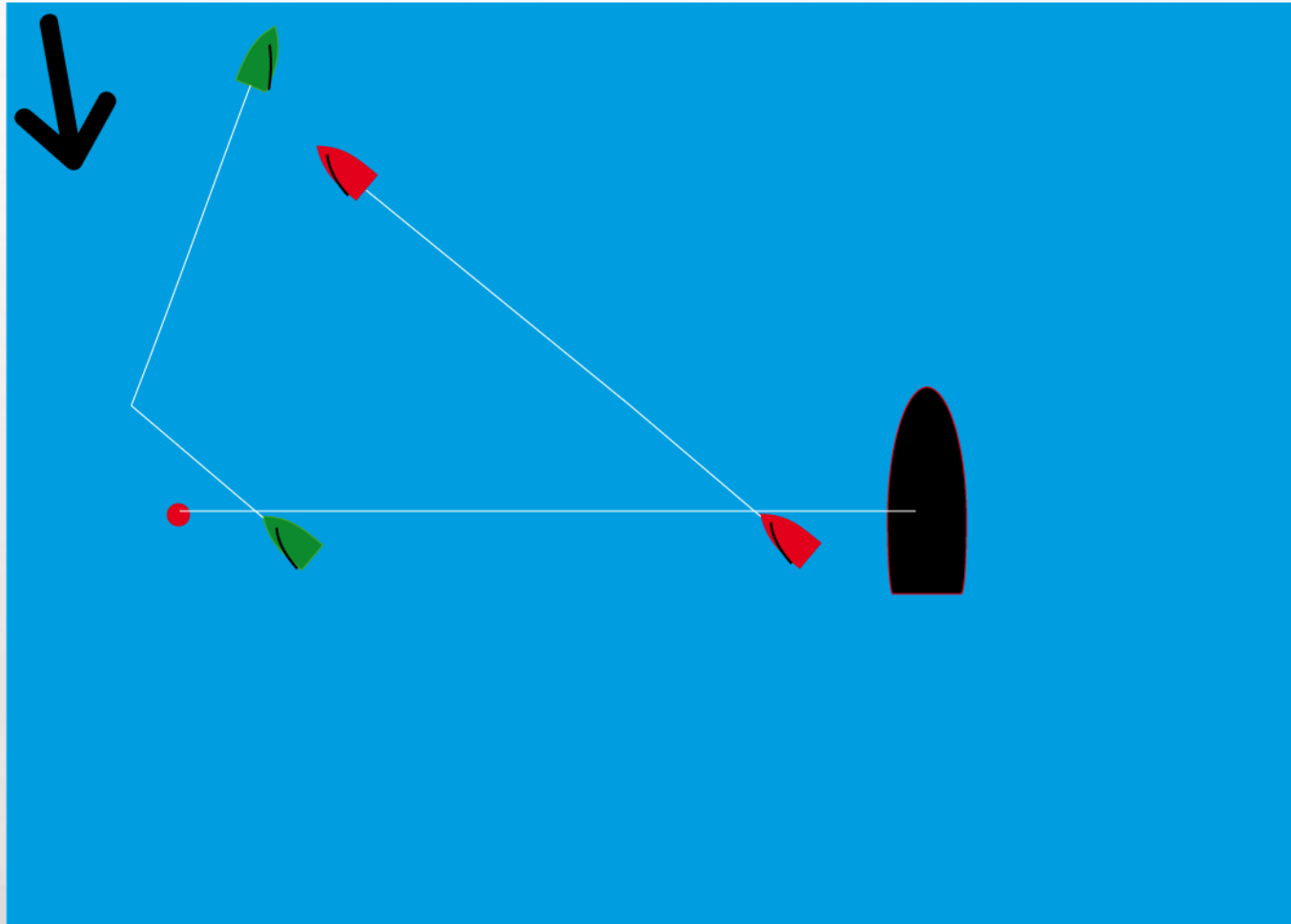
19.04.2026



NEUTRALE LINIE



PINEND BEVORZUGT



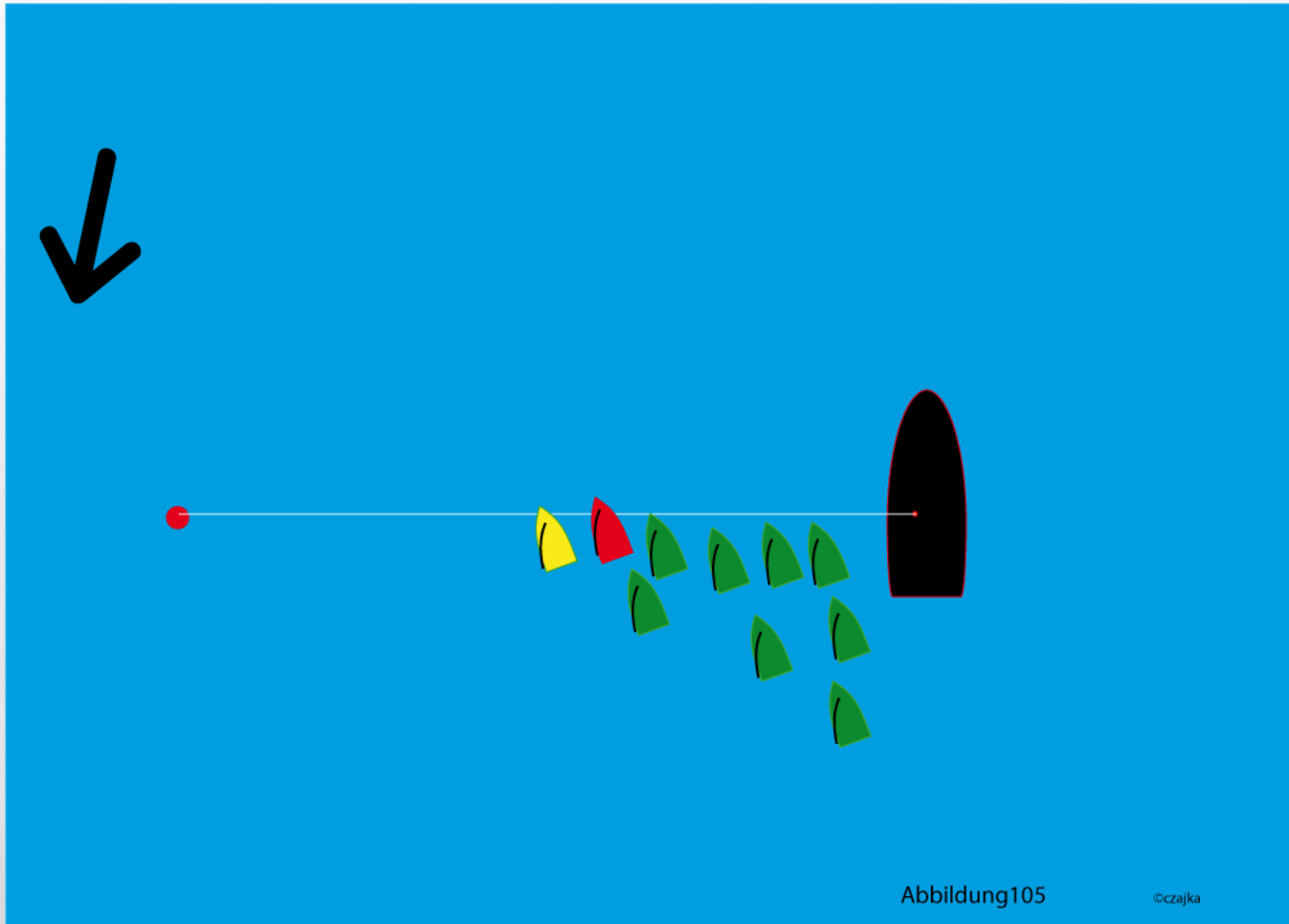
DER START

39

19.04.2026



BOOTSEITE BEVORZUGT



DER START

40

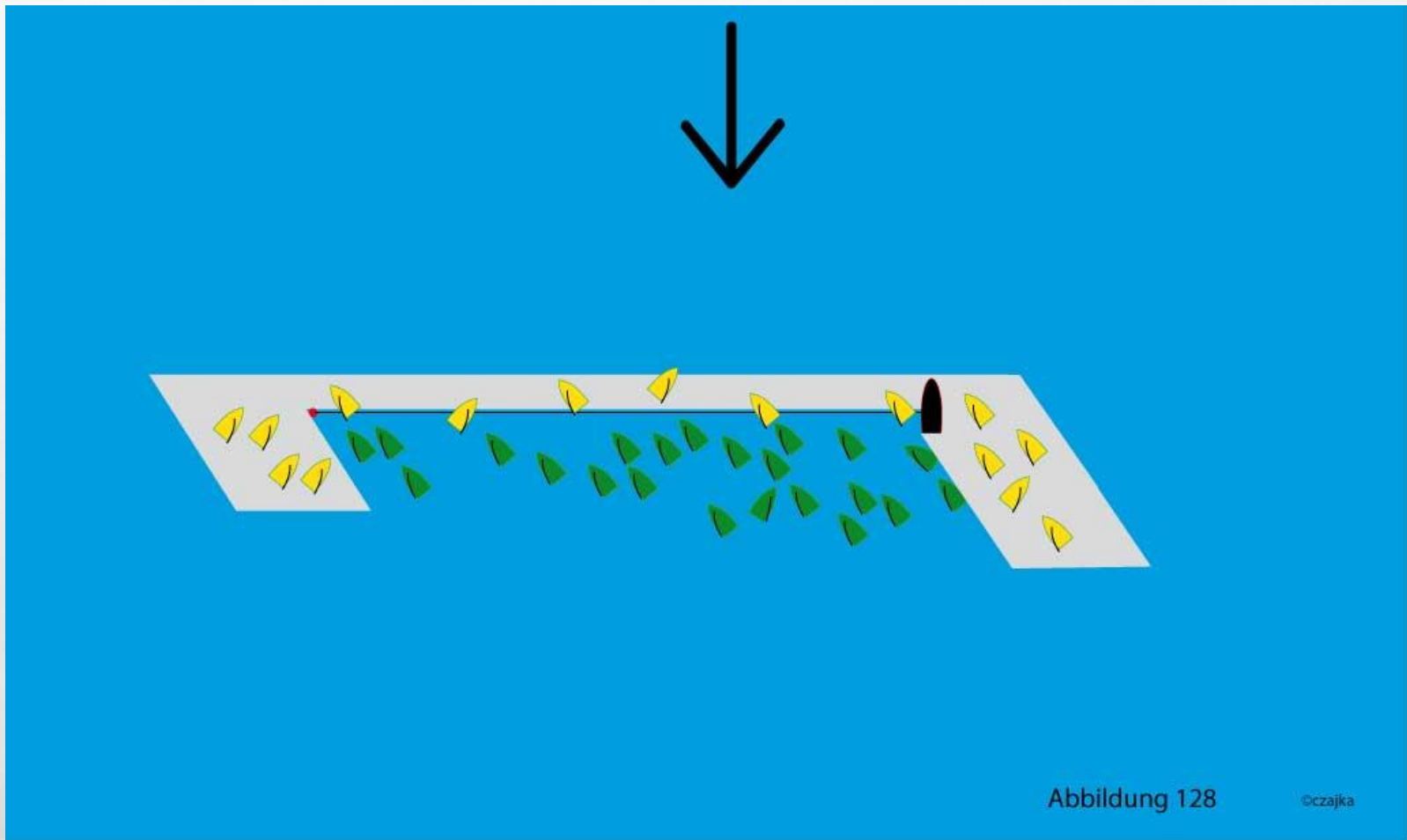
19.04.2026



WO DIE BAHNMARKE LIEGT IST EGAL

- **SOLANGE WIR NICHT MIT EINEM SCHLAG HINKOMMEN IST DER WEG VON JEDEM PUNKT DER STARTLINIE ZUR LUVBAHNMARKE GLEICH LANG**
- **WENN DIE STARTLINIE IM RECHTEN WINKEL ZUM WIND LIEGT**

DIE TODESZONE



STARTKORRIDOR

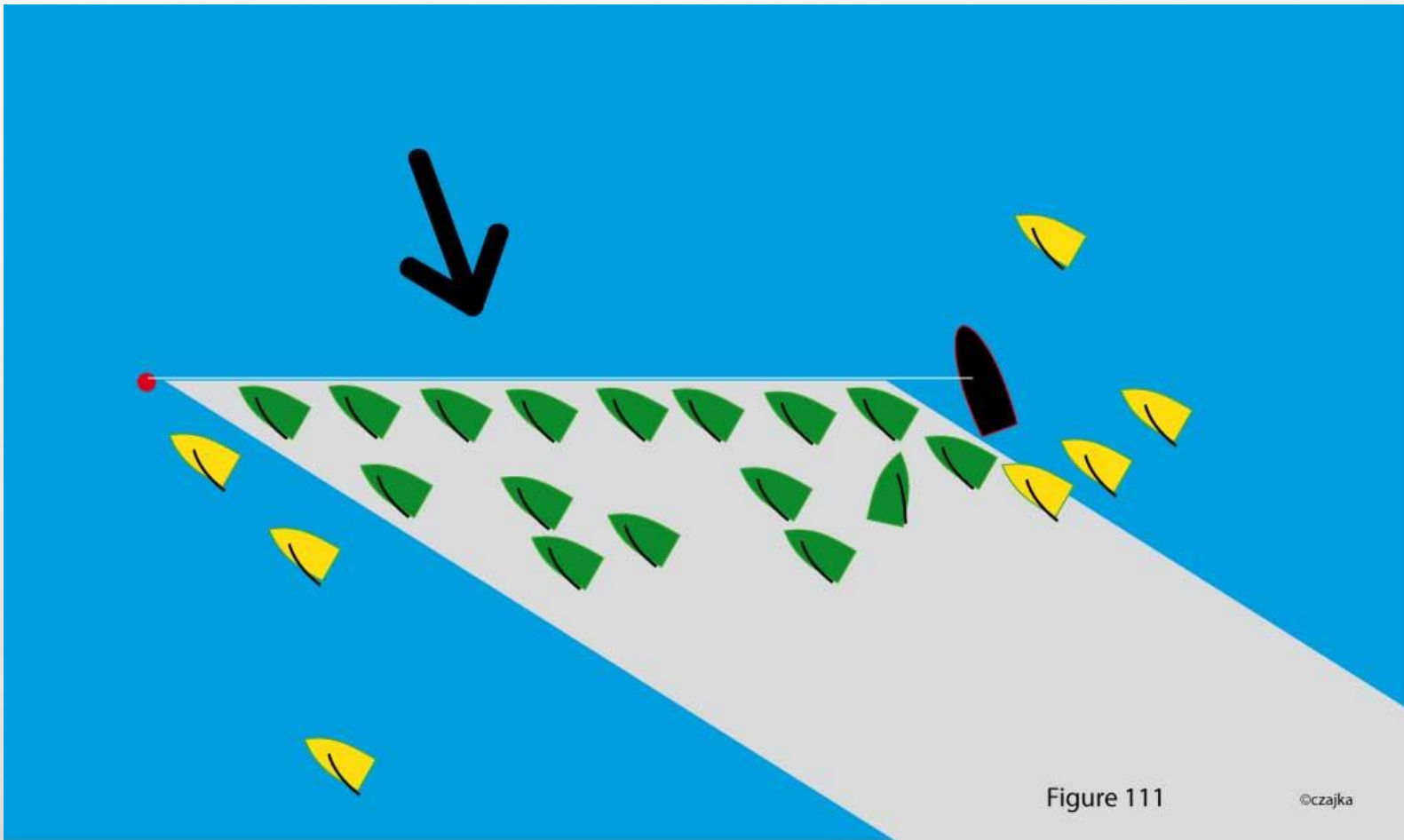
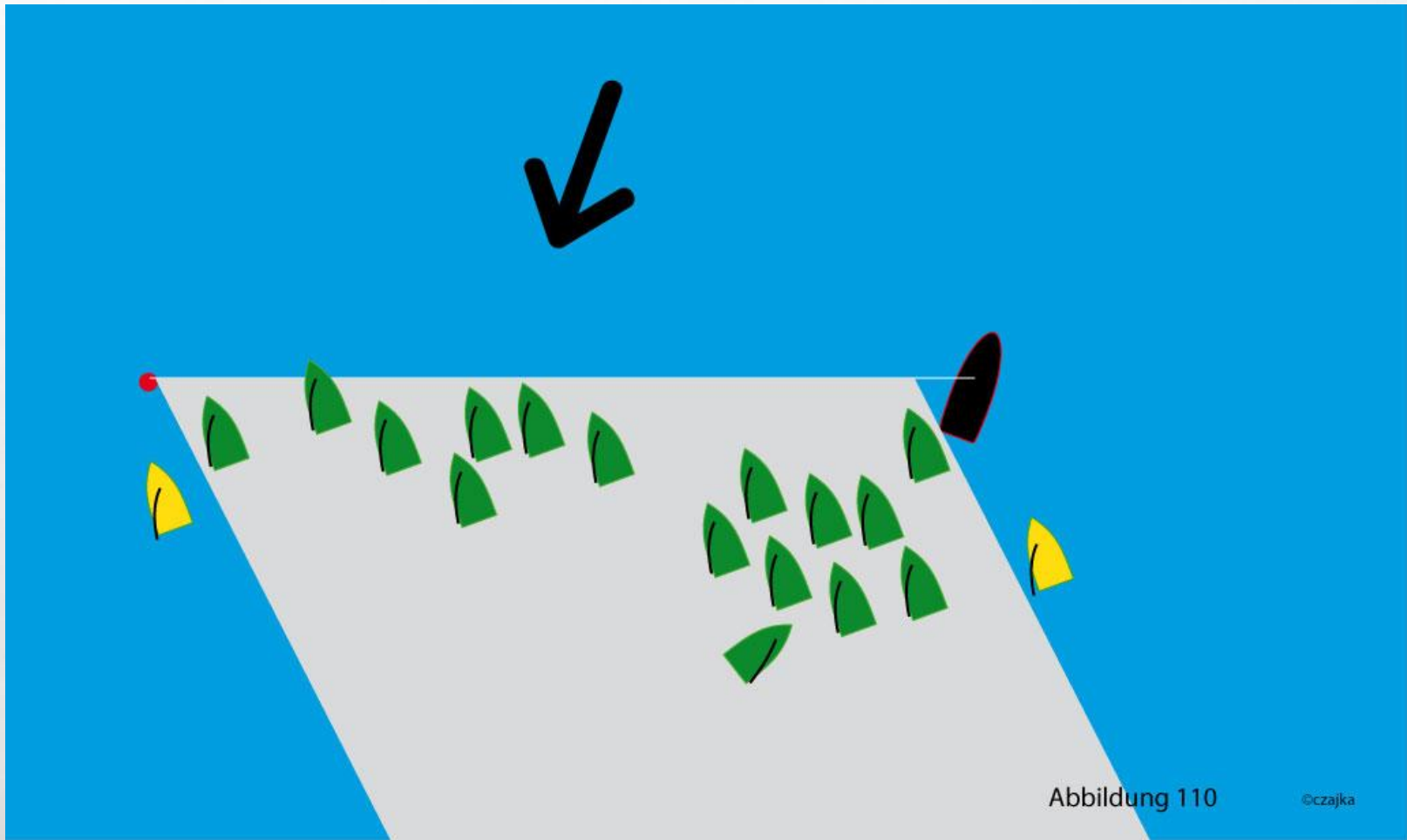


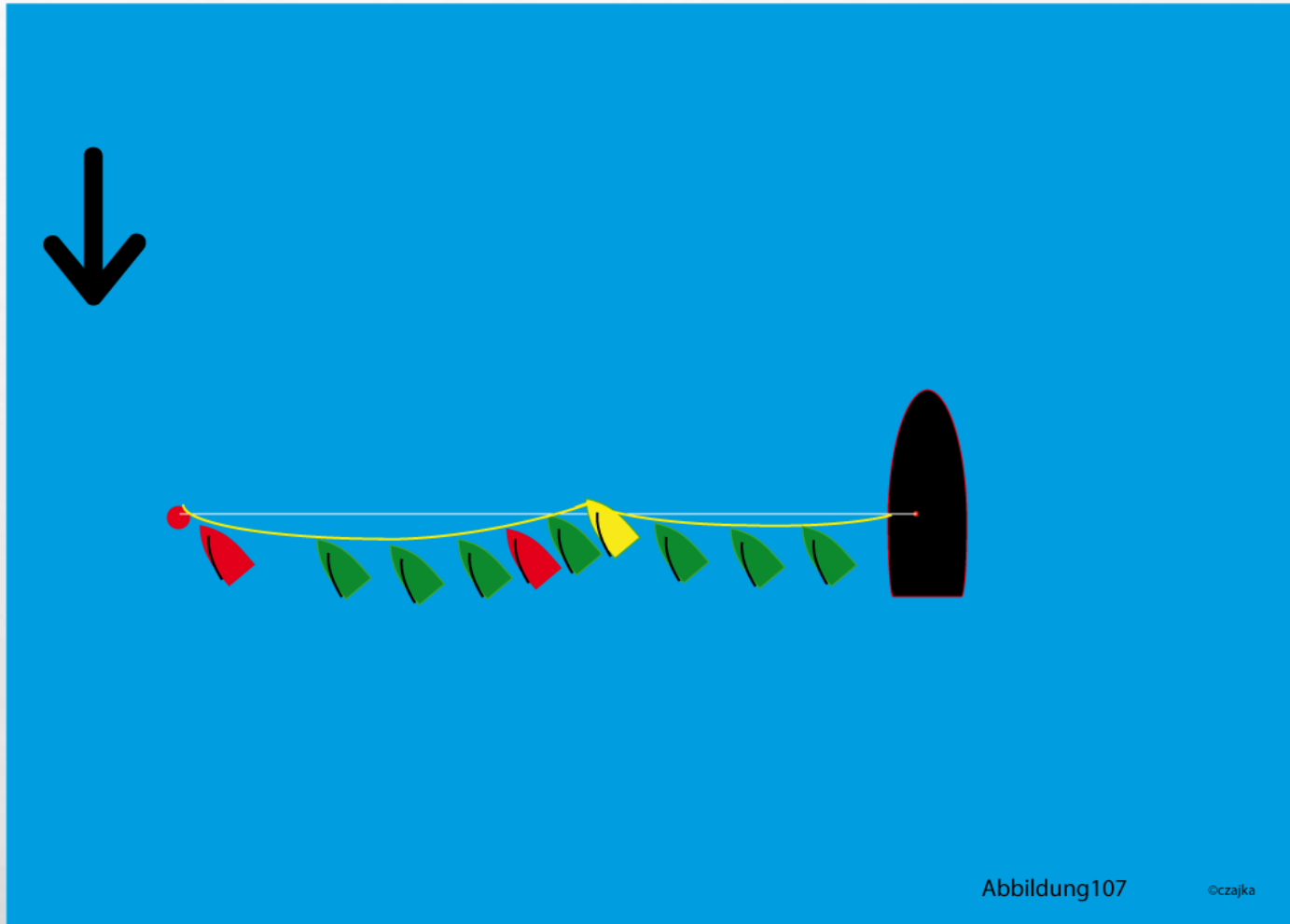
Figure 111

©czajka

STARTKORRIDOR



DIE SUBJEKTIVE LINIE



DER START

45

19.04.2026



DIE REGELN

- **KEINE SPEZIELLEN REGELN, ABER**
 - **REGEL 18 – RAUM AN BAHNMARKEN UND HINDERNISSEN GILT MEIST NICHT**
 - **VOR DEM START GIBT ES KEINEN RICHTIGEN KURS**



DER START

47

19.04.2026



DIE STRATEGIE

- **WICHTIGE ÜBERLEGUNGEN VOR DEM START**
 - **WIE IST UNSER SEGLERISCHES NIVEAU IM VERGLEICH ZU DEN ANDEREN**
 - **WIE IST MEINE KREUZGESCHWINDIGKEIT BEI DEN HERRSCHENDEN BEDINGUNGEN**
 - **SEGLE ICH ÜBLICHERWEISE MEHR ODER WENIGER HÖHE ALS MEINE KONKURRENTEN**
 - **WILL ICH DIE STARTKREUZ EHER RECHTS, EHER LINKS ODER EHER IN DER MITTE SEGELN**
 - **WELCHES RISIKO WILL/KANN ICH EINGEHEN**

DIE STRATEGIE

ES IST DIE ERSTE WETTFAHRT IN EINER SERIE VON 10. DA WERDEN WIR VERSUCHEN UNS EINE SOLIDE AUSGANGSPOSITION ZU SCHAFFEN.

DER WIND SCHEINT KONTINUIERLICH NACH RECHTS ZU DREHEN, DAS STIMMT AUCH MIT DER WETTERPROGNOSE ÜBEREIN. WIR WERDEN DESHALB VERSUCHEN FRÜH AUF DIE RECHTE BAHNSEITE ZU SEGELN.

DIE STARTLINIE IST LINKS EIN WENIG BEVORZUGT, DAS VERKLEINERT DEN STARTKORRIDOR. WENN WIR ZU WEIT LINKS STARTEN, KOMMEN WIR MÖGLICHERWEISE NICHT NACH RECHTS. WICHTIG IST, DASS WIR SCHNELL WENDEFREIHEIT HABEN UM ALS EINES DER ERSTEN BOOTE NACH RECHTS SEGELN ZU KÖNNEN.

BEIM START IN LUV BEIM STARTSCHIFF KÖNNTE ES ENG WERDEN.

ICH DENKE EIN START IN DER MITTE DER LINIE WÄRE GUT

UND DANN SOBALD WIE MÖGLICH
NACH RECHTS SEGELN.

DER START

49

19.04.2026



ANFÄNGERTIPPS

- **MEIDE DIE STARTLINIENENDEN**
- **STARTE AUF DER SEITE, WO DIE CRACKS SIND**
- **MEIDE DIE NÄHE DER CRACKS**
- **STARTE AUF DER LINIE UND SUCHE FREIEN WIND**
- **IN DER VORSTARTPHASE (BIS CA. 1 MINUTE VOR DEM START) WIRD MAN NICHT UNBEDINGT AUF SEINEN VORRANG BEHARREN, SONDERN TOLERANT SEIN**
- **OBERSTES GEBOT IST BERÜHRUNGEN ZU VERMEIDEN**
- **BEI EINEM REGELVERSTOSS KANN MAN DIE STRAFE AUCH VOR DEM START MACHEN (ABER VORHER FREISEGELN)**

DIE TAKTIK 1/2

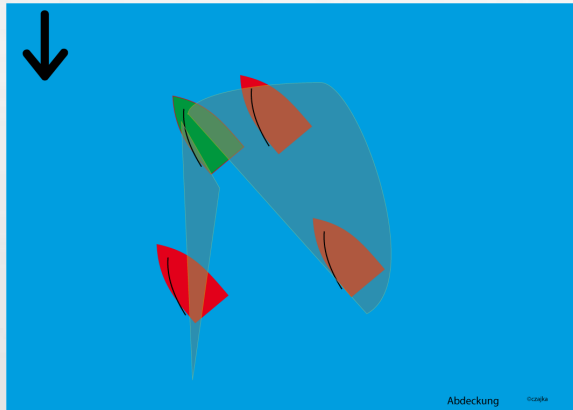
- **WIR STARTEN MIT GANZ WENIGEN AUSNAHMEN IMMER AUF STEUERBOARDSCHLAG**
- **WIR STARTEN IMMER IN DER ERSTEN REIHE**
- **WIR HALTEN UNS DIE LETZTEN 90 SEKUNDEN VOR DEM START IM STARTKORRIDOR AUF**
- **WIR SIND NAH GENUG AN DER LINIE, UM AUCH BEI NACHLASSENDEN ODER DREHENDEN WINDEN RECHTZEITIG REAGIEREN ZU KÖNNEN.**
- **WIR SIND WEIT GENUG VON DER LINIE ENTFERNT, UM IMMER EIN WENIG FAHRT IM SCHIFF ZU HABEN**

DIE TAKTIK 2/2

- **WIR VERSUCHEN EINEN ABSTAND VON MINDESTENS EINER BOOTSLÄNGE ZUM NÄCHSTEN BOOT IN LEE HERZUSTELLEN.**
- **ABER ACHTUNG: BOOTE DIE SICH NACH LUV ODER NACH HINTEN BEWEGEN HABEN SICH FREIZUHALTEN.**
- **TYPISCHER START**
 - **LINIE RECHTS BEVORZUGT**
- **DIE SCHLANGENLINIE**

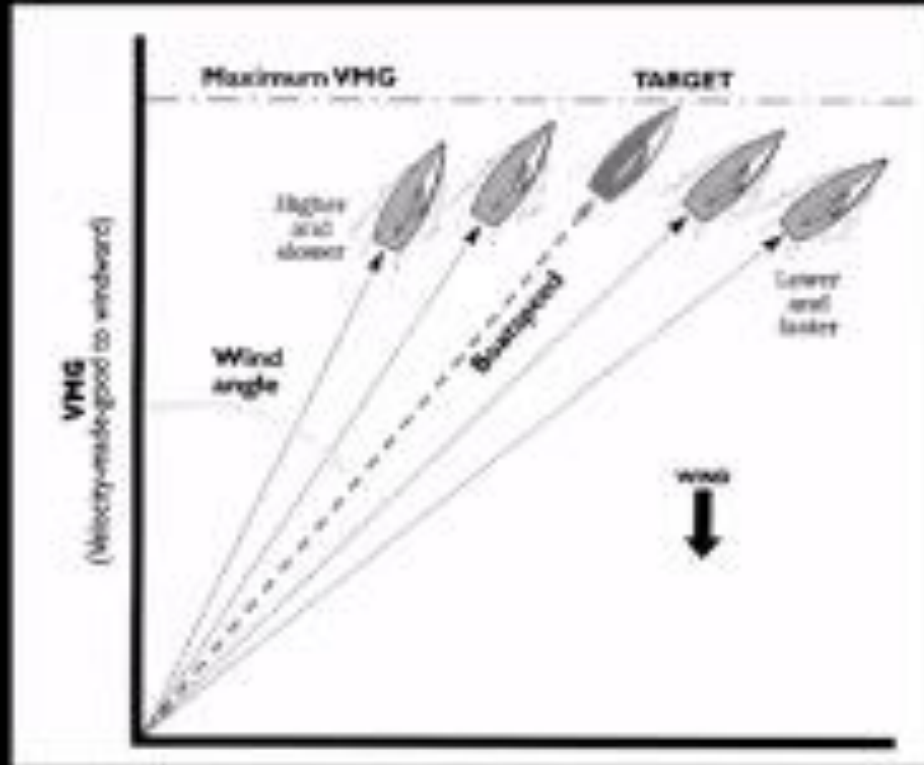
DIE NACHSTARTPHASE

- **NACH DEM START VERSUCHEN ANDERE BOOTE ZU “KILLEN”**
 - **DURCH DAS KILLEN ANDERER BOOTE KANN MAN WENDEFREIHEIT ERLANGEN**
- **DAS WICHTIGSTE IST NACH DEM START FREIEN WIND ZU BEKOMMEN**



- **BLEIB BEI DEINEM PLAN, EVENTUELL BREMSSEN ODER IN LEE DURCHBRECHEN**

UNSERE 5 GANGSCHALTUNG



JEDE WENDE KOSTET ZEIT

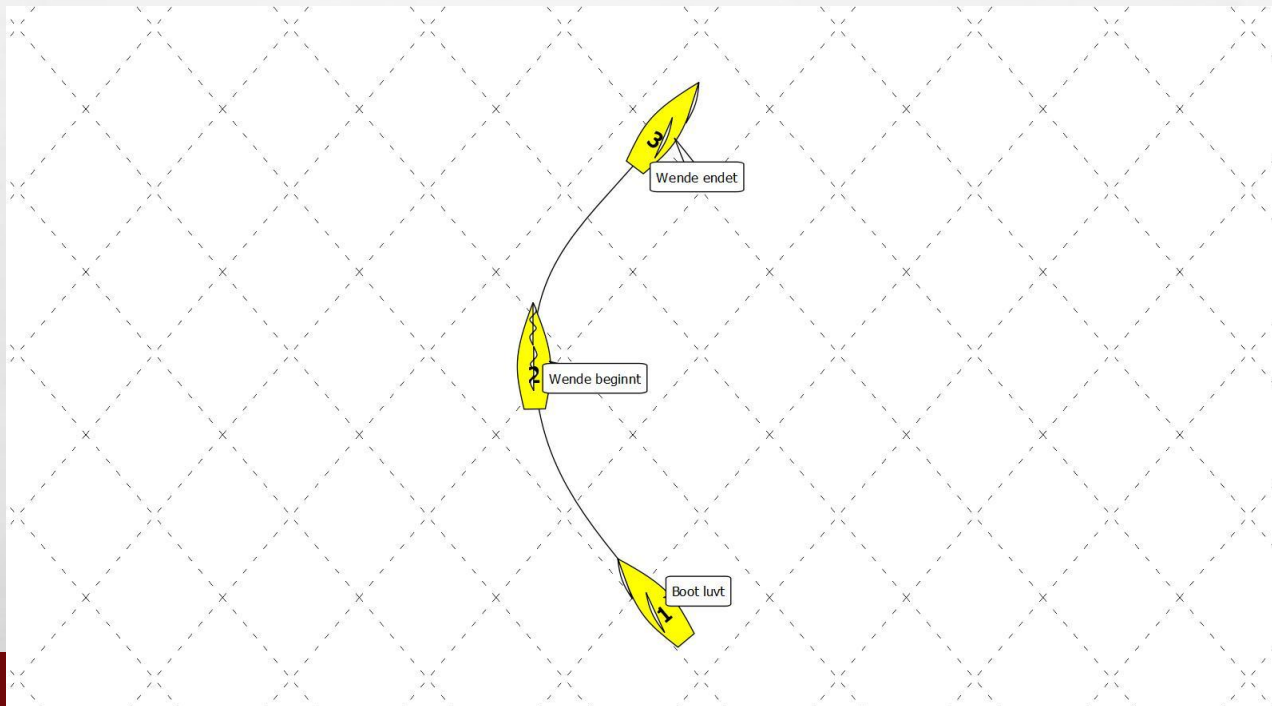
In m/sec	V	T Tack	V Tack	T Acc	Tack Meter	Acc Meter	Summe Meter
Nacra 17	9,26	8,0	4,12	3,0	74,08	20,06	94,14
Sunbeam 22.1	2,31	5,0	1,80	5,0	11,57	10,29	21,86
Laser	2,31	3,0	2,21	0,0	6,94	0,00	6,94
Opti	1,29	2,0	1,18	0,0	2,57	0,00	2,57



EIN BOOT MUSS SICH IN EINER WENDE FREIHALTEN

- **WANN WENDET EIN BOOT?**

- **“NACHDEM EIN BOOT MIT DEM BUG DURCH DEN WIND GEHT, BIS ES SICH AUF EINEM AMWINDKURS BEFINDET”**



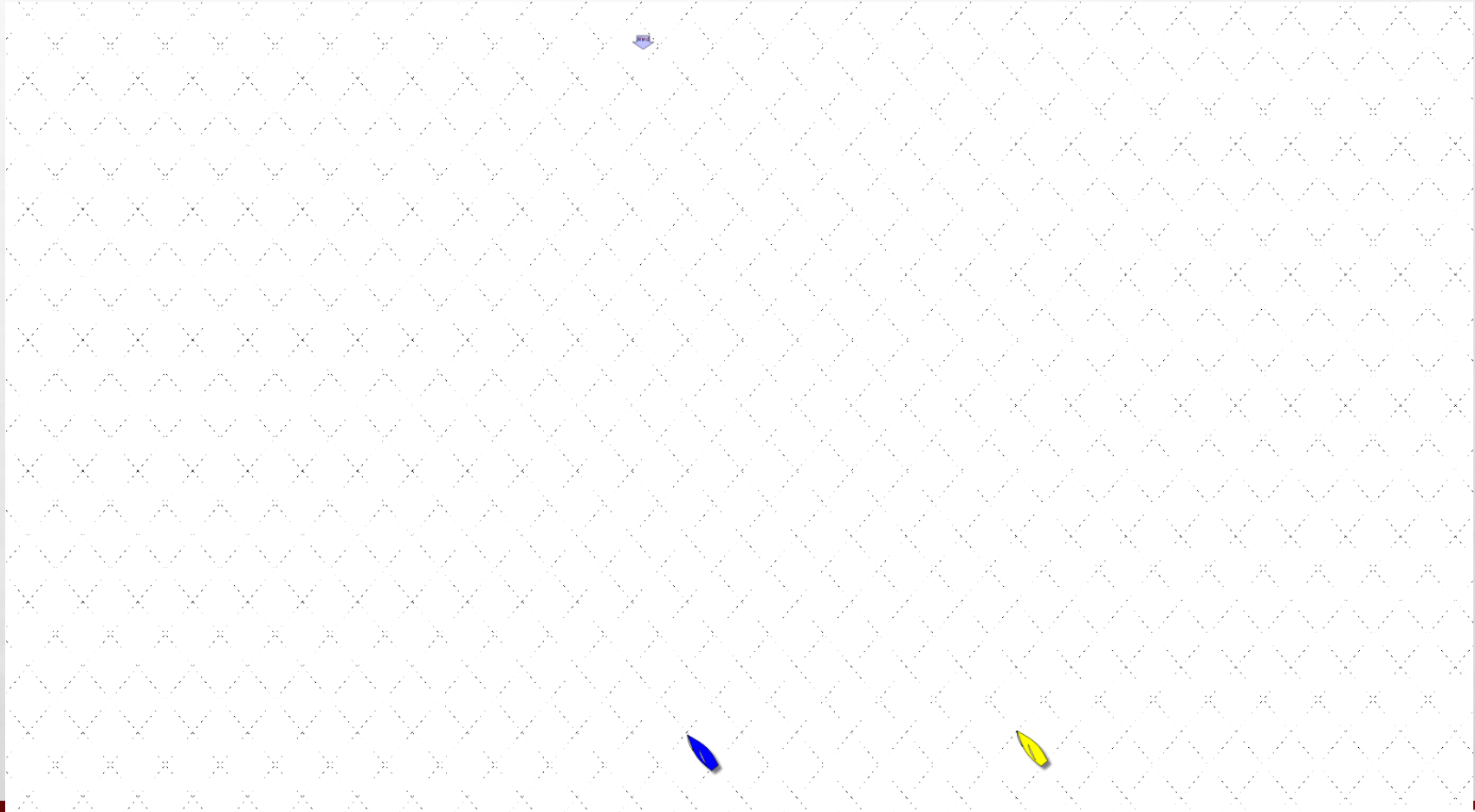
KREUZTAKTIK

- **SEGLE DEN SCHLAG, DER DICH NÄHER ZUR NÄCHSTEN BAHNMARKE BRINGT**
- **LASS DIE ANDEREN NICHT VOR DIR PASSIEREN**



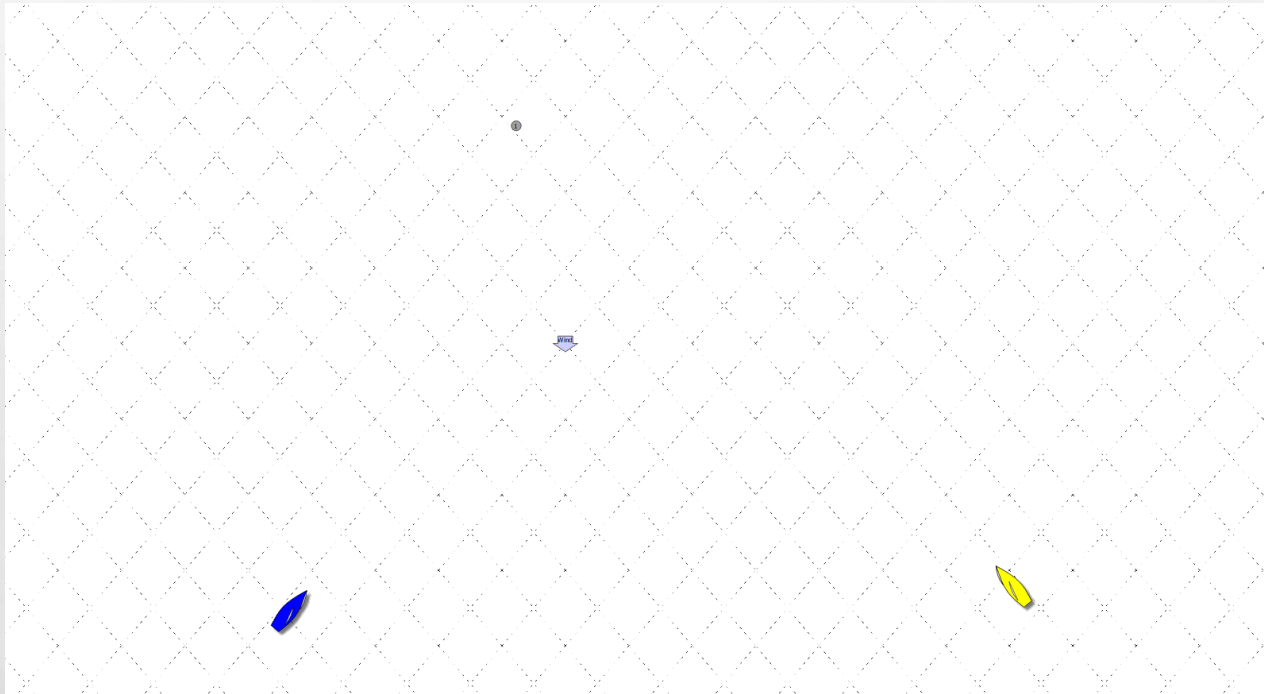
KREUZTAKTIK

- HOLE DEINE GEWINNE AB



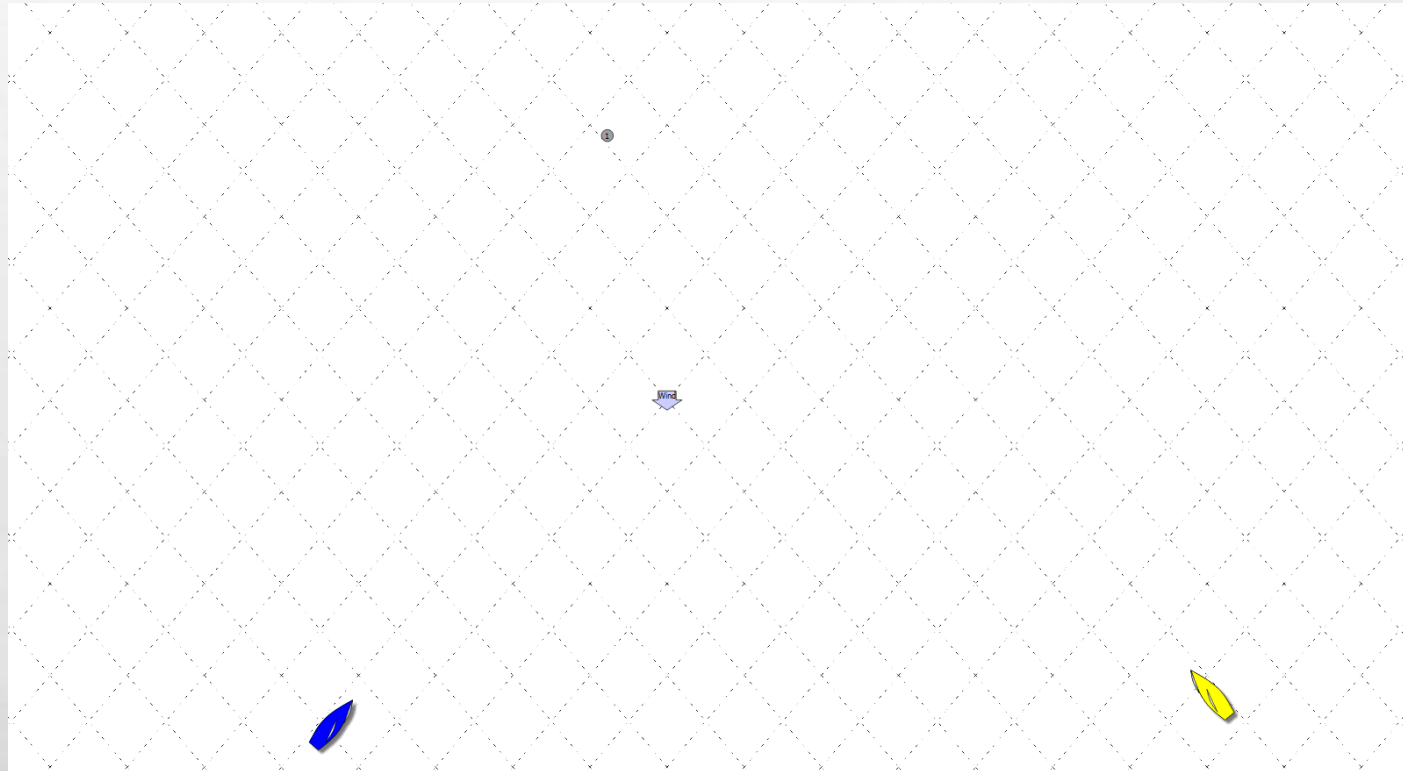
KREUZTAKTIK

- **MEIDE DIE LAYLINE**



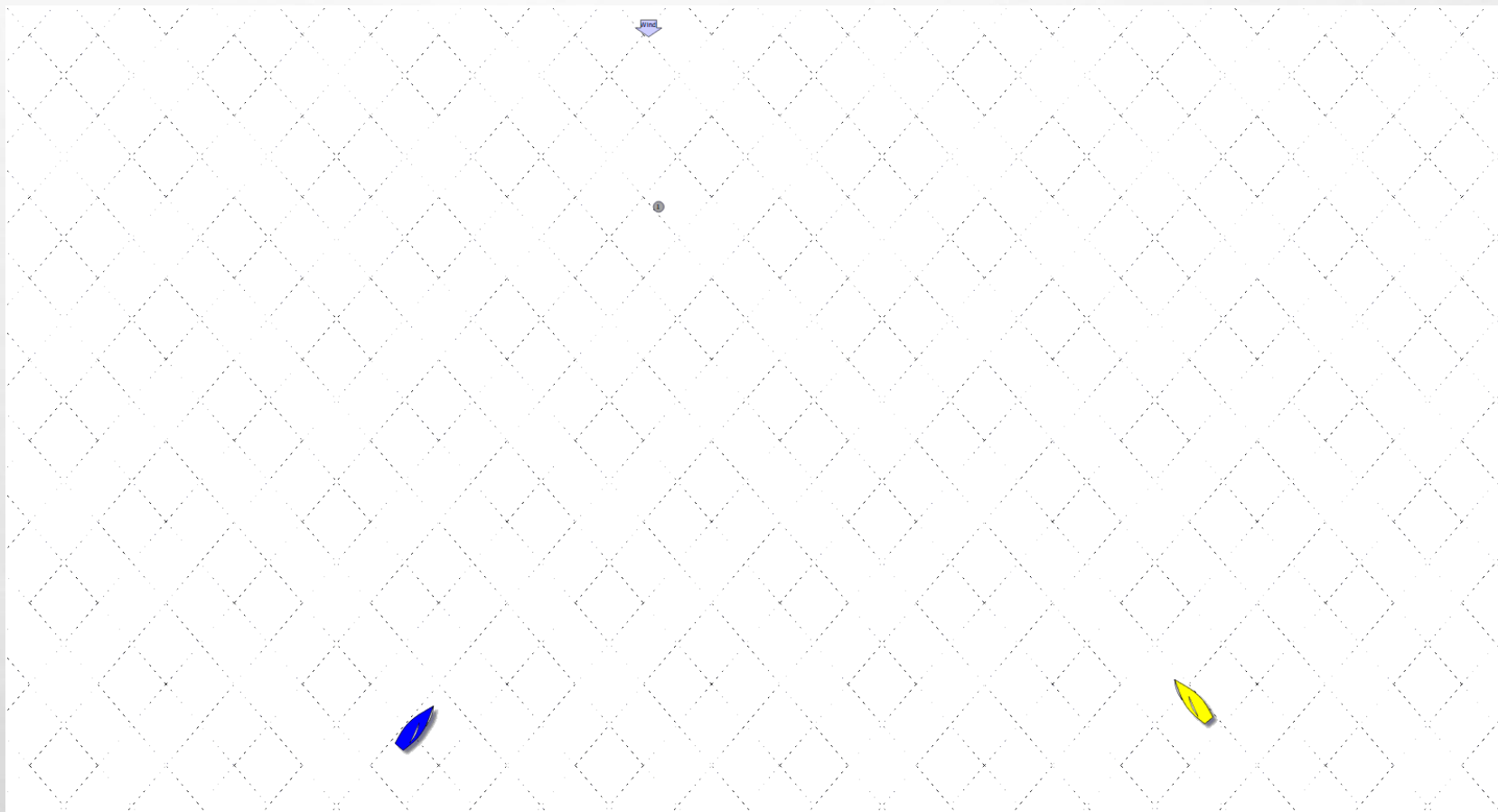
KREUZTAKTIK

- **MEIDE DIE LAYLINE – WINDDREHUNG NACH RECHTS**



KREUZTAKTIK

- MEIDE DIE LAYLINE – WINDDREHUNG NACH LINKS



DIE REGELN

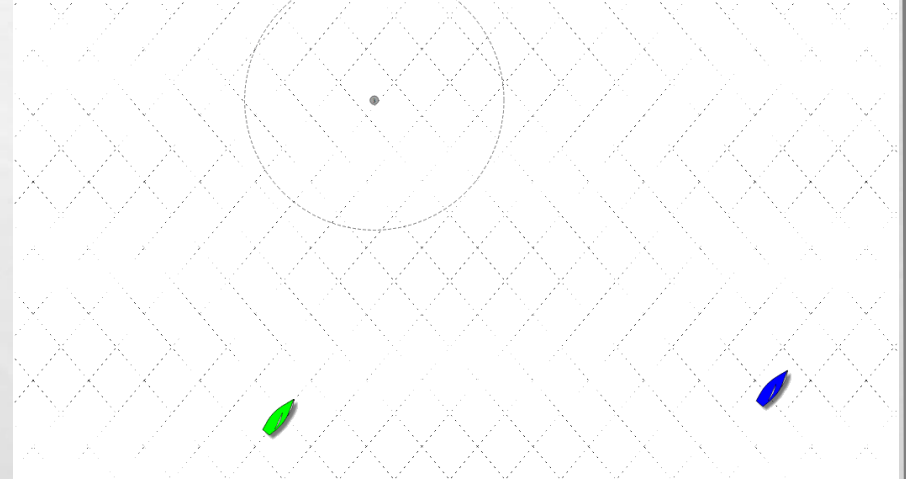
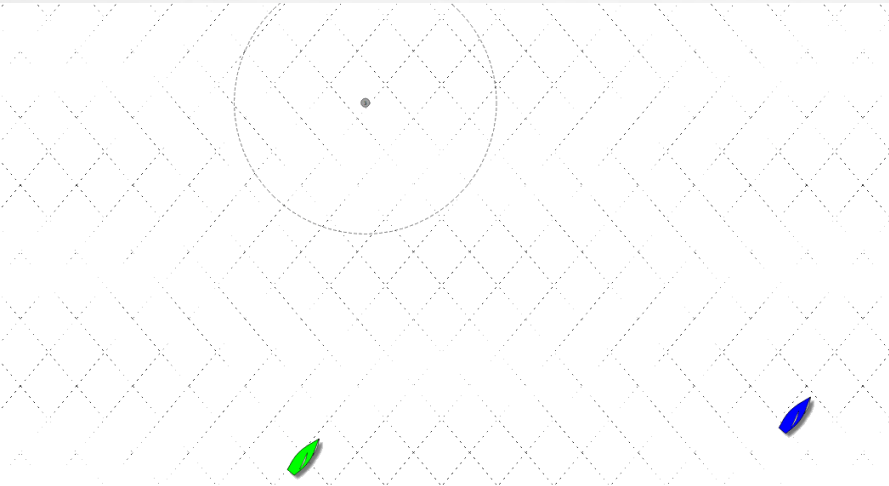
- **DIE ZONE**
- **BAHNMARKENRAUM**
 - **INNEN VOR AUSSEN**
 - **WENN DIE BOOTTE BEIM EINTRITT IN DIE ZONE ÜBERLAPPEN**
 - **WENN DIE BOOTTE AM GLEICHEN SCHLAG SIND**
- **WENDEN IN DER ZONE**
 - **DARF DAS ANDERE BOOT NICHT VERANLASSEN HÖHER ALS AM WIND ZU SEGELN**
 - **MUSS RAUM GEBEN WENN DAS ANDERE BOOT EINE INNENÜBERLAPPUNG HERSTELLT**

DIE REGELN

- **DIE ZONE**
- **BAHNMARKENRAUM**
 - **INNEN VOR AUSSEN**
 - **WENN DIE BOOTE BEIM EINTRITT IN DIE ZONE ÜBERLAPPEN**
 - **WENN DIE BOOTE AM GLEICHEN SCHLAG SIND**

DIE REGELN

- **WENDEN IN DER ZONE**
 - **DARF DAS ANDERE BOOT NICHT VERANLASSEN HÖHER ALS AM WIND ZU SEGELN**
 - **MUSS RAUM GEBEN WENN DAS ANDERE BOOT EINE INNENÜBERLAPPUNG HERSTELLT**



DIE TAKTIK

- **NICHT ZU FRÜH AN DIE LAYLINE SEGELN**
- **ANNÄHERUNG AUF STEUERBORDLAYLINE (WEGERECHT)**
- **NICHT MIT ÜBERHÖHE ZUR LUVBAHNMARKE**
- **WENN ICH UNTERHALB DER LAYLINE BIN RECHTZEITIG REAGIEREN**
- **FALLS ZEIT IST, AUF NÄCHSTEN BAHNSCHENKEL VORBEREITEN**

SIGNALE WÄHREND DER WETTFAHRT, SCHALLSIGNALE



beim Setzen der Flagge(n)



beim Bergen der Flagge(n)

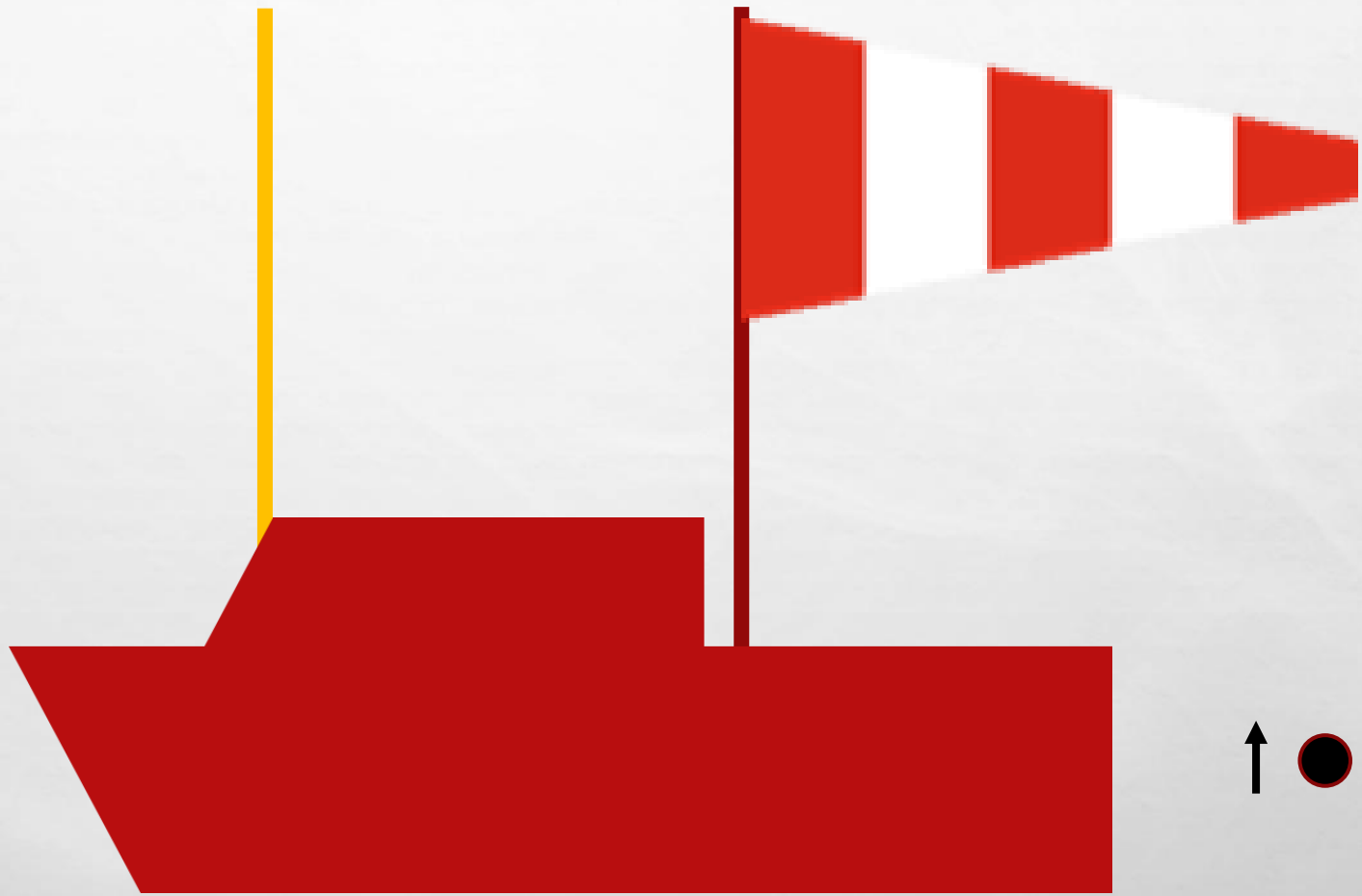


kurzer Ton (kann auch ein Schuss sein)

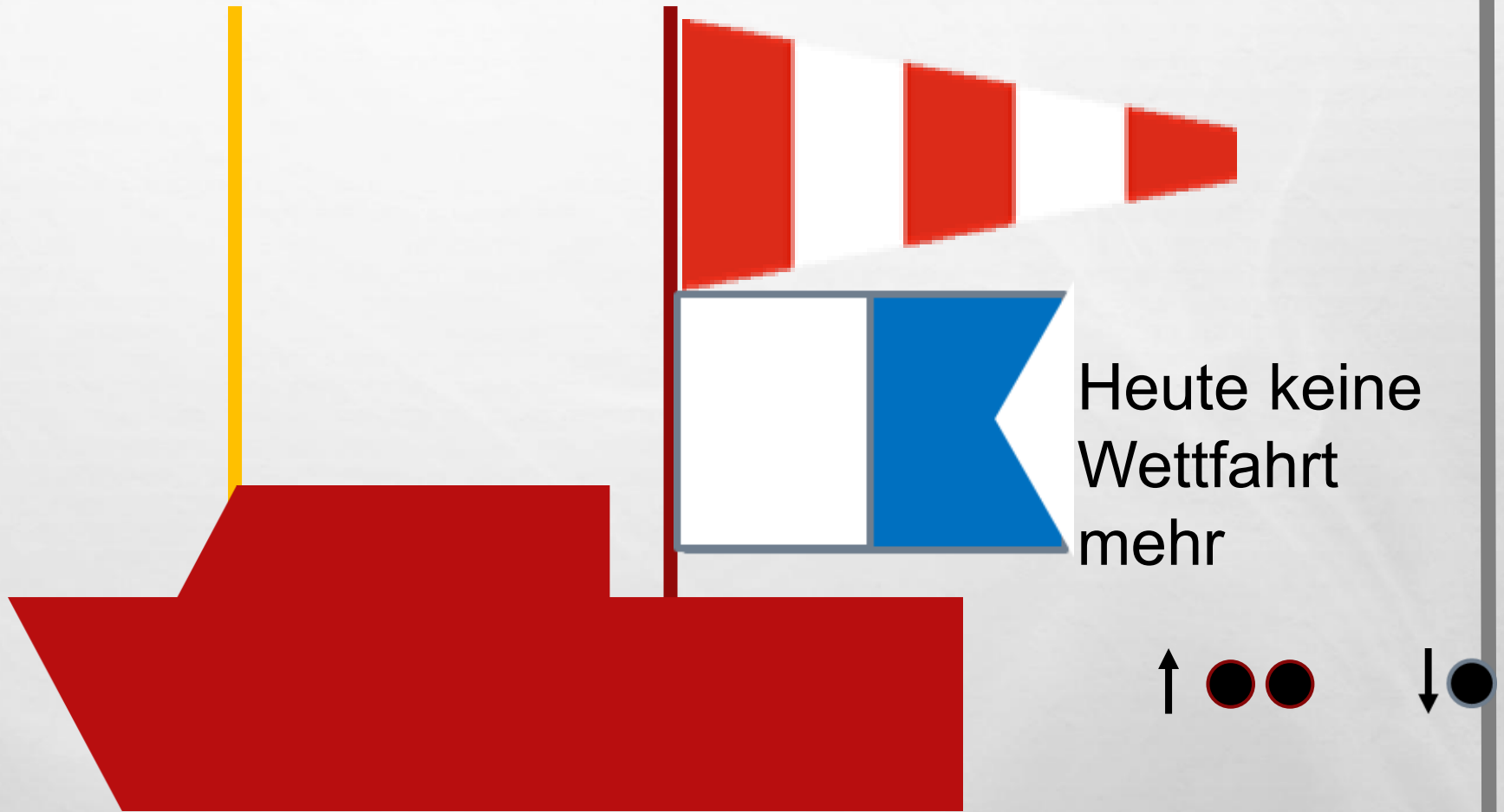


langer Ton (Hupsignal)

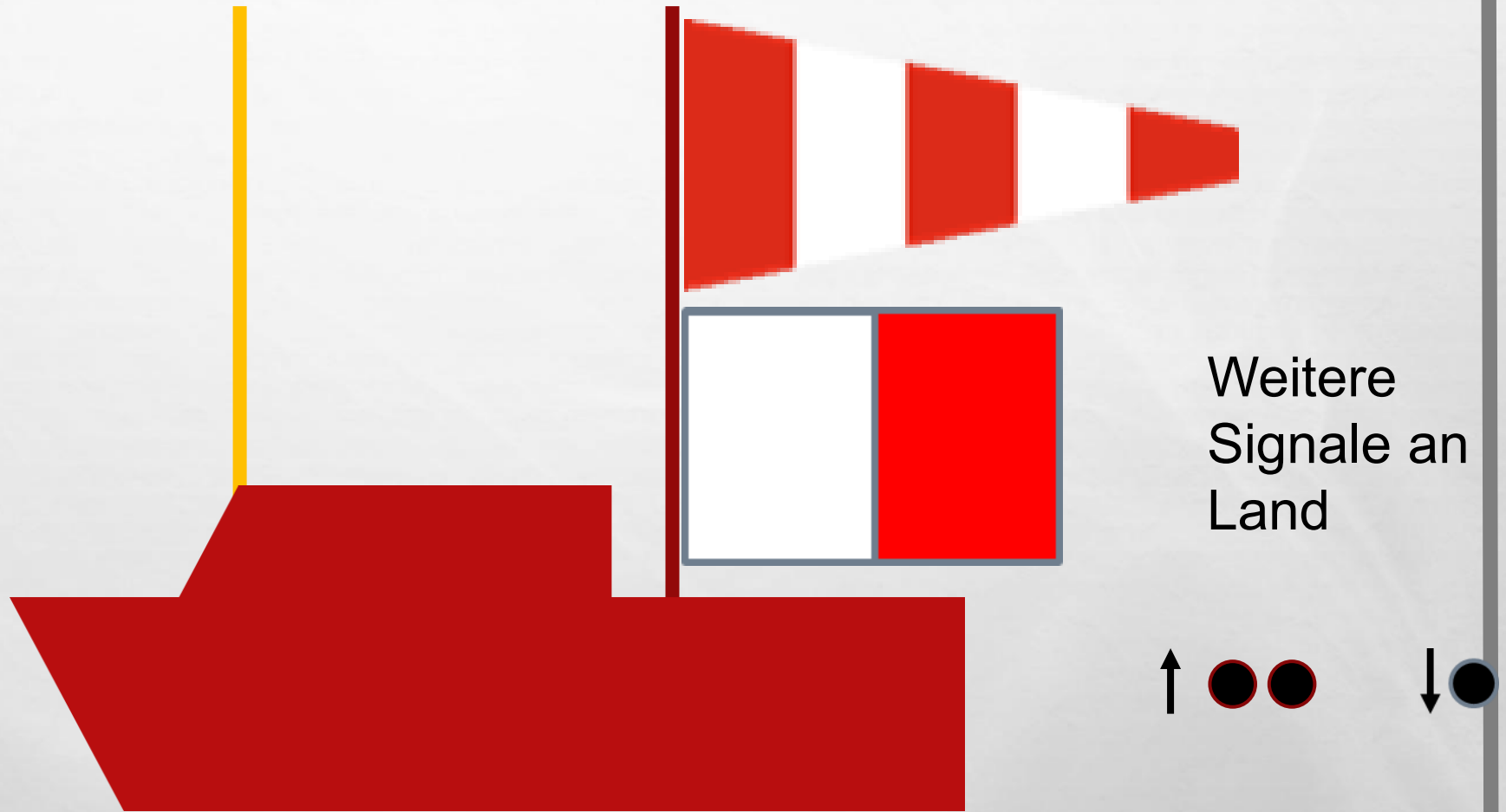
SIGNALE: VERSCHIEBUNG



SIGNALE: VERSCHIEBUNG



SIGNALE: VERSCHIEBUNG



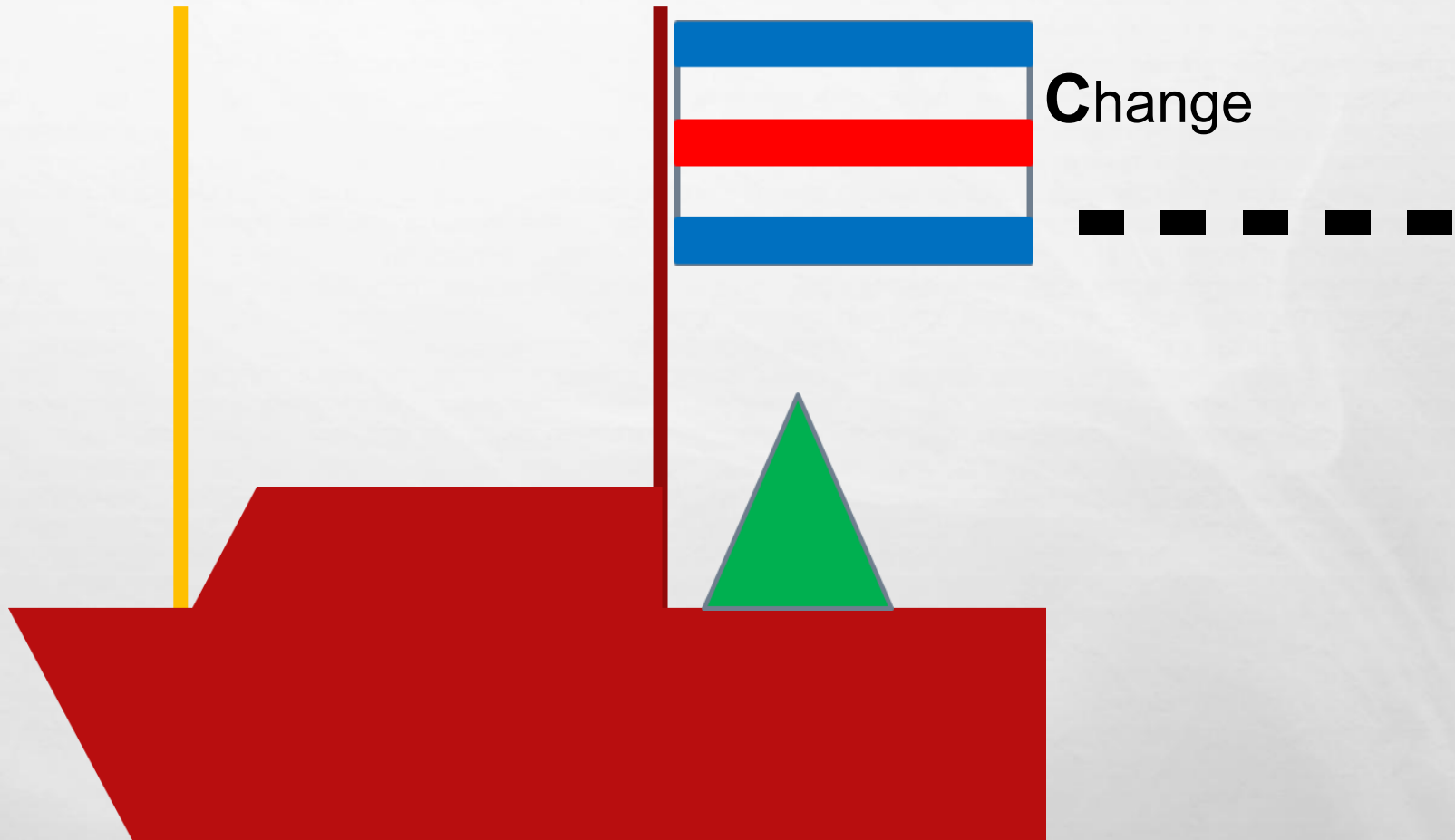
SIGNALE: FOLGEN SIE DEM STARTSCHIFF



I (information)



SIGNALE: BAHNVERÄNDERUNG

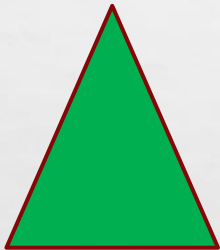


WOHIN JETZT ?

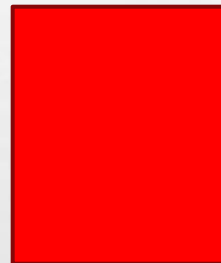
• BAHNÄNDERUNG/CHANGING THE NEXT LEG



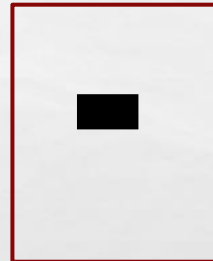
Change



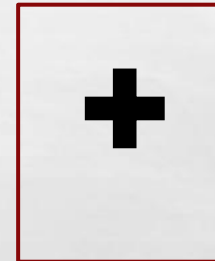
nach rechts
(starbord)



nach links
(port)

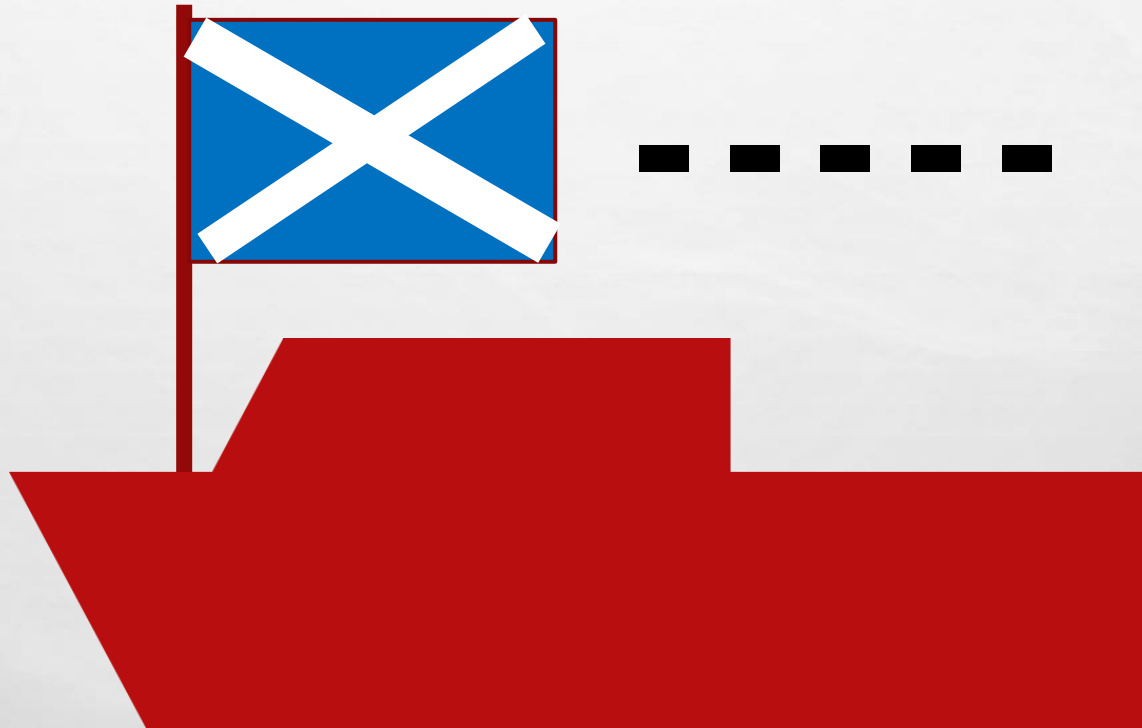


kürzer
(shorten)



länger
(increase)

SIGNALE: ERSATZBAHNMARKE



SIGNALE IN DER WETTFAHRT

74

19.04.2026



SIGNALE: ABKÜRZUNG



Shorten



**Immer an einer
Bahnmarke
oder einem Tor
Ziel ist zwischen dem
Boot
mit der Flagge und der
Bahnmarke**

SIGNALE: ABBRUCH



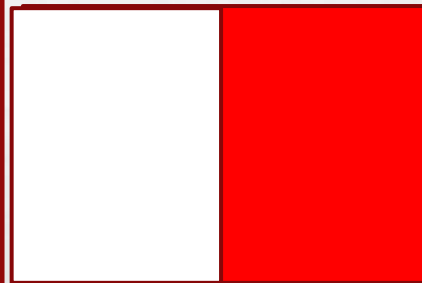
SIGNALE: ABBRUCH



N



H



Abbruch
Warten am Land

SIGNALE: ABBRUCH



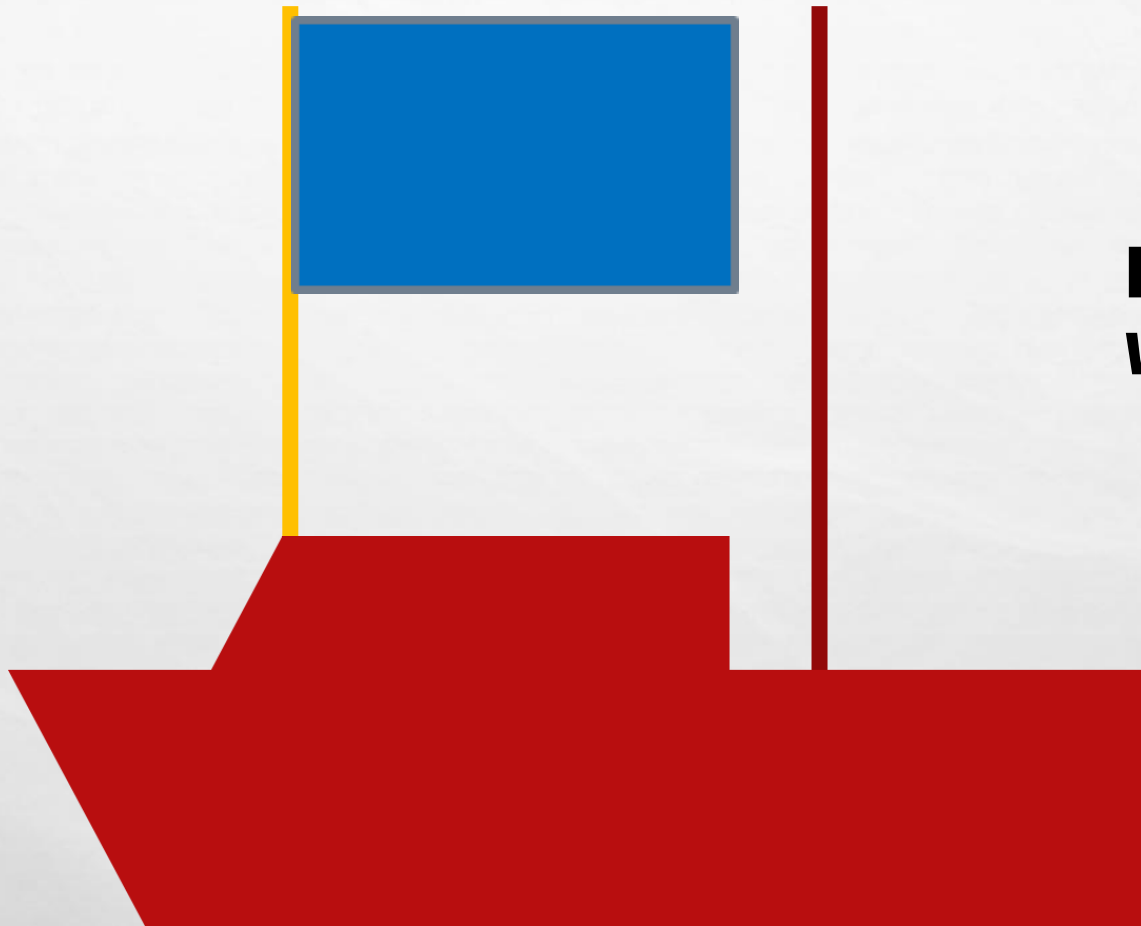
N



K

Abbruch
heute keine
Wettfahrt mehr

SIGNALE: ZIELDURCHGANG



**Keine Schallsignale
vorgeschrieben**

DIE REGELN

- **EIN BOOT AUF BACKBORSCHLAG MUSS SICH VON EINEM BOOT AUF STEUERBORDSCHLAG FREIHALTEN**
- **DAS KLAR ACHTERAUS LIEGENDE BOOT MUSS SICH FREIHALTEN**
- **WENN KEIN BOOT KLAR ACHTERAUS IST**
- **MUSS SICH DAS LUVBOOT FREIHALTEN**

DIE TAKTIK

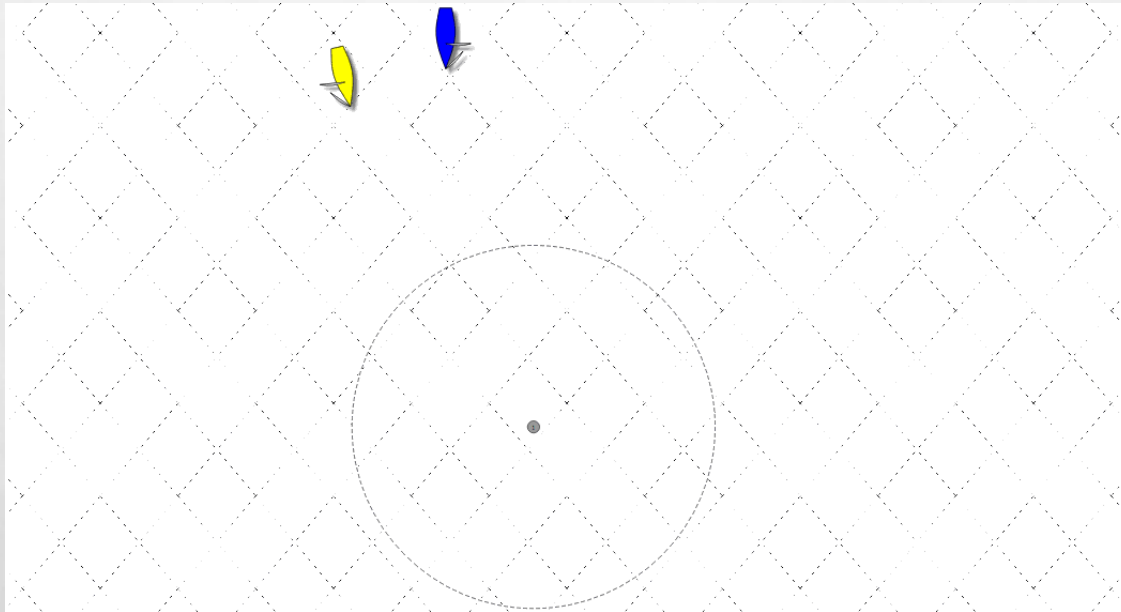
- **SEGEL UMTRIMMEN NICHT VERGESSEN**
- **VERMEIDE DIE ABDECKUNG**
- **SCHAU NACH HINTEN**
- **HALSE IN LUV DEINER GEGNER**
- **VERMEIDE UNNÖTIGE HALSEN**
- **HALSE NICHT ZU FRÜH**
- **INNENPOSITION ERLANGEN**

DIE REGELN

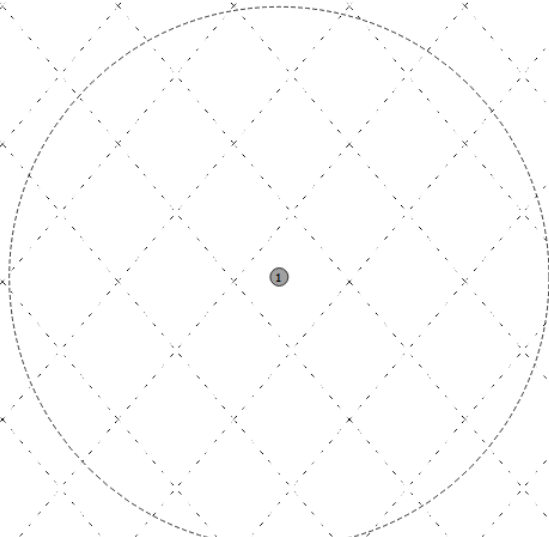
- **BAHNMARKENRAUM**

- **INNEN VOR AUSSEN**

- **WENN DIE BOOTE BEIM EINTRITT IN DIE ZONE ÜBERLAPPEN**



ES KANN ENG WERDEN



DIE TAKTIK

- **SEGEL UMTRIMMEN NICHT VERGESSEN**
- **SCHWERT**
- **SPINNAKER/GENNAKER RECHTZEITIG BERGEN**
- **INNENPOSITION FRÜHZEITIG ERLANGEN**
- **RUND RUNDEN**
- **WENN BOOTE VOR MIR SIND AUSHOLEN UND HOCH RAUSFAHREN**
- **KEIN RISIKO EINGEHEN, WENN ÜBERLAPPUNG NICHT SICHER IST**
- **REGEL 14 BEACHTEN BERÜHRUNG VERMEIDEN**

WAS ICH SONST NOCH WISSEN SOLLTE

- **DIE MEISTEN REGELN GELTEN AB 4 MINUTEN VOR DEM START**
- **KEIN MOTOR! BEI VERWENDUNG → AUFGABE**
- **BAHNMARKEN NICHT BERÜHREN (ENTLASTUNG EINE DREHUNG)**
- **BEI REGELVERSTÖßEN IM TEIL 2 (ENTLASTUNG ZWEI DREHUNGEN)**
- **ENTLASTUNGEN SIND AUCH VOR DEM START MÖGLICH**
- **BEI GROBEN SCHADEN ODER VERLETZUNGEN KEINE ENTLASTUNGEN MÖGLICH**
- **BEIM ENTLASTEN UND BEIM ZURÜCKSEGELN NACH FRÜHSTART FREIHALTEN**
- **BERÜHRUNGEN VERMEIDEN AUCH WENN DU IM RECHT BIST**

ICH HABE EINEN FEHLER GEMACHT – DIE ENTLASTUNG

- **ICH HABE EINE BAHNMARKE BERÜHRT**
 - **FREISEGELN & EIN RINGERL (EINE WENDE UND EINE HALSE IN DIE GLEICHE RICHTUNG)**
- **ICH HABE EINEM ANDEREN BOOT DIE VORFAHRT GENOMMEN**
 - **FREISEGELN & ZWEI RINGERL (ZWEI WENDEN UND ZWEI HALSEN IN DIE GLEICHE RICHTUNG)**
- **DIE ALTERNATIVE ZUR ENTLASTUNG IST DIE WETTFAHRTAUFGABE – IN DEN HAFEN ODER INS STARTGEBIET SEGELN UND WETTFAHRTLEITUNG INFORMIEREN, DASS MAN DIE WETTFAHRT AUFGIBT.**
- **EINE ENTLASTUNG IST NICHT MÖGLICH, WENN:**
 - **AUF DEM ANDEREN BOOT JEMAND VERLETZT WURDE**
 - **DAS ANDERE BOOT EINEN ERNSTHAFTEN SCHADEN HAT**

DIE WERTUNG 1/3

- **ANZAHL DER WETTFahrTEN, STREICHER, ETC. STEHT IN DER AUSSCHREIBUNG**
- **STARTSIGNAL = STARTZEIT**
- **REIHENFOLGE IN DER DIE BOOTE DURCHS ZIEL GEHEN BESTIMMT DEN ZIELPLATZ**
- **BEI DSQ ODER AUFGABE RÜCKEN DIE NACHFOLGENDEN BOOTE VOR**
- **BEI TOTEN RENNEN WERDEN DIE PUNKTE GETEILT**
- **ODER BEI AUSGLEICHSYSTEM LEGT DIE KORRIGIERTE ZEIT EINES BOOTES DEN ZIELPLATZ FEST**
- **LOW POINT SYSTEM (ZIELPLATZ = PUNKTE)**

DIE WERTUNG 2/3

- **NICHT GESEGELT, NICHT GESTARTET, NICHT DURCHS ZIEL GEMELDETE BOOTE + 1**
- **WERTUNGSSTRAFE NACH 44.3**
- **ANDERE WERTUNGEN (DNC, DNS, OCS, UFD, BFD, SCP, DNF, RET, DSQ, DNE, RDG, DPI, NSC)**

DIE WERTUNG 3/3

- **DAS BOOT MIT DEN GERINGSTEN GESAMTPUNKTEN GEWINNT**
- **GESTRICHENE WETTFahrTEN WERDEN NICHT BERÜCKSICHTIGT**
- **BEI PUNKTEGLEICHHEIT IST DIE BESSERE EINZELPLATZIERUNG ENTSCHEIDEND**
- **IST AUCH DAS GLEICH, ENTSCHEIDET DIE LETZTE WETTFahrt**

DISCLAIMER

- **DIE INHALTE DIESER SEITEN WURDEN MIT GRÖSSTER SORGFALT ERSTELLT. FÜR DIE RICHTIGKEIT KÖNNEN WIR JEDOCH KEINE GEWÄHR ÜBERNEHMEN**
- **DIESE PRÄSENTATION UNTERLIEGT DEM URHEBERRECHT. DIE VERWENDUNG, UND VERBREITUNG, AUCH AUSZUGSWEISE BEDARF DER SCHRIFTLICHEN ZUSTIMMUNG DES AUTORS**

DANKE UND SCHÖNEN ABEND

TROCKENTRAINING

91

